

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
<b>906</b>			<b>ERDBAU</b>	
<b>906 0</b>			<b>VORARBEITEN</b>	
<b>906 002</b>	<b>Psch</b>		<b>Fläche abräumen</b>	<b>906 002</b>
	/		Fläche nach Unterlagen des AG abräumen.	
	***		<i>Mindestens einen FT 1.1, 2.1, 3.1 oder 4.1 wählen.</i>	
1.0				
1.1			Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk.	Aufwuchs
2.0				
2.1			Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle roden.	Wurzelstöcke
3.0				
3.1			Astwerk gefällter Bäume, Holzreste.	Astwerk
4.0				
4.1			Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune.	Steine/Mauer/Zaun
5.0				
5.1			Neigung der Abräumfläche steiler als 1:4.	Neigung über 1:4
5.9			Neigung der Abräumfläche ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	Wst. Verwert. AN
6.2	/		Wurzelstöcke häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	Wst.zersp./vert.
6.3	/		Wurzelstöcke außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Wst.fördrn./abl.
6.4	/		Wurzelstöcke häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Wst.häcks./abl.
6.5	/		Wurzelstöcke innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	Wst.schichten
6.9			Wurzelstöcke ...	... Freitext ...
7.0				
7.1			Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	S.Abr.Verwert.AN
7.2	/		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	S.Abr.zersp./vrt.
7.3	/		Schlagabraum außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.förd./abl.
7.4	/		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.hcks./abl.
7.5	/		Schlagabraum innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	S.Abr.schichten
7.9			Schlagabraum ...	... Freitext ...

Forts. 906 002

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906 002</b>	<b>002</b>	<b>Forts.</b>		<b>906 002</b>
8.0				
8.1			Übriges Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	übr.Räumg.Verw.AN
8.2			Übriges Räumgut beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	übr.Räumg.beseit.
		***	<i>Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).</i>	
8.3			Gesamtes Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	ges.Räumg.Verw.AN
8.4			Gesamtes Räumgut beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	ges.Räumg.beseit.
		***	<i>Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).</i>	
8.9			Räumgut ...	... Freitext ...
<b>906 009</b>	<b>m2</b>	<b>Strauchbestand roden</b>		<b>906 009</b>
			Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stamm- durchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen, mit Wurzelwerk roden. Abgerechnet wird die Fläche der größten Ausdehnung des Strauchwerks.	
1.1			Mittlere Höhe bis 2,00 m.	Höhe bis 2 m
1.2			Mittlere Höhe über 2,00 bis 3,00 m.	Höhe über 2-3 m
1.9			Mittlere Höhe ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Neigung der Rodungsfläche steiler als 1:4.	Neigung über 1:4
2.9			Neigung der Rodungsfläche ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden pro- filgerecht lösen.	verfüll/Boden AG
3.2			Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden lie- fern.	verfüll/Boden AN
3.3			Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen. Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen.	verdicht/Boden AG
3.4			Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen. Boden verdichten. Boden liefern.	verdicht/Boden AN
3.9			Wurzellöcher ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	Wst.Verw.AN
4.2	/		Wurzelstöcke häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	Wst.zersp./vert.
4.3	/		Wurzelstöcke außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Wst.fördrn./abl.
4.4	/		Wurzelstöcke häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Wst.häcks./abl.
4.5	/		Wurzelstöcke innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	Wst.schichten
4.9			Wurzelstöcke ...	... Freitext ...
5.00				
5.01			Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	S.Abr. Verw. AN
5.02	/		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	S.Abr.zersp./vrt.
5.03	/		Schlagabraum auf Flächen außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.förd./abl.

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906</b>	<b>009</b>	<b>Forts.</b>		<b>906 009</b>
5.04	/		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.hcks./abl.
5.05	/		Schlagabraum innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	S.Abr.schichten
5.99			Schlagabraum ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>012</b>	<b>m</b>	<b>Strauchbestand im Mittelstr. roden</b>	<b>906 012</b>
			Strauchbestand jeder Art im Mittelstreifen roden. Abgerechnet wird die Länge des unbefestigten Mittelstreifens.	
1.1			Breite bis 1,00 m.	Breite bis 1 m
1.2			Breite über 1,00 bis 3,00 m.	Breite über 1-3 m
1.3			Breite über 3,00 bis 5,00 m.	Breite über 3-5 m
2.1			Mittlere Höhe bis 2,00 m.	Höhe bis 2 m
2.2			Mittlere Höhe 2,00 bis 3,00 m.	Höhe über 2-3 m
2.9			Mittlere Höhe ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden profilgerecht lösen.	verfüll/Boden AG
3.2			Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern.	verfüll/Boden AN
3.3			Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen.	verdicht/Boden AG
3.4			Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden liefern.	verdicht/Boden AN
3.9			Wurzellöcher ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	Wst.Verw.AN
4.2	/		Wurzelstöcke häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	Wst.zersp./vert.
4.3	/		Wurzelstöcke außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Wst.fördrn./abl.
4.4	/		Wurzelstöcke häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Wst.hcks./abl.
4.5	/		Wurzelstöcke innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	Wst.schichten
4.9			Wurzelstöcke ...	... Freitext ...
5.00				
5.01			Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	S.Abr.Verw. AN
5.02	/		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	S.Abr.zersp./vrt.
5.03	/		Schlagabraum außerhalb der Baustelle fördern auf Flächen nach Unterlagen des AG und abladen.	S.Abr.förd./abl.
5.04	/		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.hcks./abl.
5.05	/		Schlagabraum innerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	S.Abr.schichten
5.99			Schlagabraum ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
<b>906</b>	<b>019</b>	<b>St</b>	<b>Wurzelstöcke roden</b>	<b>906 019</b>
			Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden.	
1.1			Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m.	DU über 0,1-0,3 m
1.2			Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m.	DU über 0,3-0,5 m
1.3			Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m.	DU über 0,5-0,75m
1.4			Durchmesser über 0,75 bis 1,00 m.	DU über 0,75-1 m
1.9			Durchmesser ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Neigung der Rodungsfläche steiler als 1:4.	Neigung über 1:4
2.9			Neigung der Rodungsfläche ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden profilgerecht lösen.	verfüll/Boden AG
3.2			Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern.	verfüll/Boden AN
3.3			Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen.	verdicht/Boden AG
3.4			Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden liefern.	verdicht/Boden AN
4.0				
4.1			Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	Wst.Verw. AN
4.2	/		Wurzelstöcke häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	Wst.zersp./vert.
4.3	/		Wurzelstöcke außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Wst.fördrn./abl.
4.4	/		Wurzelstöcke häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Wst.häcks./abl.
4.5	/		Wurzelstöcke innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	Wst.schichten
4.9			Wurzelstöcke ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>022</b>	<b>St</b>	<b>Wurzelstöcke ausfräsen</b>	<b>906 022</b>
			Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks.	
1.1			Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m.	DU über 0,1-0,3 m
1.2			Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m.	DU über 0,3-0,5 m
1.3			Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m.	DU über 0,5-0,75m
1.4			Durchmesser über 0,75 bis 1,00 m.	DU über 0,75-1 m
1.9			Durchmesser ...	... Freitext ...
2.1			Frästiefe bis 30 cm.	Tiefe bis 30 cm
2.2			Frästiefe über 30 bis 60 cm.	Tiefe über30-60cm
2.9			Frästiefe ...	... Freitext ...

Forts. 906 022

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906 022</b>	<b>Forts.</b>			<b>906 022</b>
3.0				
3.1			Neigung der Fräsfläche steiler als 1:4.	Neigung über 1:4
3.9			Neigung der Fräsfläche ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden profilgerecht lösen.	verfüll/Boden AG
4.2			Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern.	verfüll/Boden AN
4.3			Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen.	verdicht/Boden AG
4.4			Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden liefern.	verdicht/Boden AN
4.5			Wurzellöcher mit grobkörnigem Boden verfüllen und verdichten.	verd.Grobk.Bod.
4.9			Wurzellöcher ...	... Freitext ...
5.00				
5.01			Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	Fräsgut Verw. AN
5.02 /			Fräsgut aufnehmen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	Fräsgut verteilen
5.03 /			Fräsgut aufnehmen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Fräsgut abladen
5.99			Fräsgut ...	... Freitext ...
<b>906 029</b>	<b>St</b>		<b>Bäume fällen ohne Roden</b>	<b>906 029</b>
			Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Gemessen wird der Durchmesser 1,00 m über dem Erdboden. Wurzelstöcke roden bzw. ausfräsen wird gesondert vergütet.	
1.1			Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m.	DU über 0,1-0,3 m
1.2			Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m.	DU über 0,3-0,5 m
1.3			Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m.	DU über 0,5-0,75m
1.4			Durchmesser über 0,75 bis 1,00 m.	DU über 0,75-1 m
1.9			Durchmesser ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Neigung der Fläche steiler als 1:4.	Neigung über 1:4
2.9			Neigung der Fläche ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten.	Holz Verwert. AN
3.2 /			Bäume zu Nutzholz aufarbeiten und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG lagern. Nutzholz verbleibt im Eigentum des AG.	Nutzholz lagern
3.9			Bäume ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	S.Abr.Verwert. AN
4.2 /			Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	S.Abr.zersp./vrt.
4.3 /			Schlagabraum außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.förd./abl.

Forts. 906 029

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906 029</b>	<b>029</b>	<b>Forts.</b>		<b>906 029</b>
4.4	/		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.hcks./abl.
4.5	/		Schlagabraum innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	S.Abr.schichten
4.9			Schlagabraum ...	... Freitext ...
<b>906 032</b>	<b>St</b>		<b>Bäume fällen mit Roden</b>	<b>906 032</b>
			Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser 1,00 m über dem Erdboden.	
1.1			Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m.	DU über 0,1-0,3 m
1.2			Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m.	DU über 0,3-0,5 m
1.3			Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m.	DU über 0,5-0,75m
1.4			Durchmesser über 0,75 bis 1,00 m.	DU über 0,75-1 m
1.9			Durchmesser ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Neigung der Rodungsfläche steiler als 1:4.	Neigung über 1:4
2.9			Neigung der Rodungsfläche ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden profilgerecht lösen.	verfüll/Boden AG
3.2			Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern.	verfüll/Boden AN
3.3			Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen. Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen.	verdicht/Boden AG
3.4			Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern.	verdicht/Boden AN
3.5			Wurzellöcher mit grobkörnigem Boden verfüllen und verdichten.	verd.grobk.Bod.
3.9			Wurzellöcher ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten.	Holz Verwert. AN
4.2	/		Bäume zu Nutzholz aufarbeiten und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG lagern. Nutzholz verbleibt im Eigentum des AG.	Nutzholz lagern
4.9			Bäume ...	... Freitext ...
5.1			Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	Wst.Verwert. AN
5.2	/		Wurzelstöcke häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	Wst.zersp./vert.
5.3	/		Wurzelstöcke außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Wst.fördrn./abl.
5.4	/		Wurzelstöcke häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle fördern auf Flächen nach Unterlagen des AG und abladen.	Wst.häcks./abl.
5.5	/		Wurzelstöcke innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	Wst.schichten
5.9			Wurzelstöcke ...	... Freitext ...
6.1			Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	S.Abr.Verwert. AN

Forts. 906 032

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906 032</b>	<b>032</b>	<b>Forts.</b>		<b>906 032</b>
6.2	/		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	S.Abr.zersp./vrt.
6.3	/		Schlagabraum auf Flächen außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.förd./abl.
6.4	/		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.hcks./abl.
6.5	/		Schlagabraum innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	S.Abr.schichten
6.9			Schlagabraum ...	... Freitext ...
<b>906 035</b>	<b>035</b>	<b>St</b>	<b>Bäume fällen mit Fräsen</b>	<b>906 035</b>
			Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Gemessen wird der Durchmesser 1,00 m über dem Erdboden. Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen.	
1.1			Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m.	DU über 0,1-0,3 m
1.2			Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m.	DU über 0,3-0,5 m
1.3			Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m.	DU über 0,5-0,75m
1.4			Durchmesser über 0,75 bis 1,00 m.	DU über 0,75-1 m
1.9			Durchmesser ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Stückweises Absetzen.	absetzen
3.0				
3.1			Neigung der Fräsfläche steiler als 1:4.	Neigung über 1:4
3.9			Neigung der Fräsfläche ...	... Freitext ...
4.1			Frästiefe bis 30 cm.	Tiefe bis 30 cm
4.2			Frästiefe über 30 bis 60 cm.	Tiefe über30-60cm
4.9			Frästiefe ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden profilgerecht lösen.	verfüll/Boden AG
5.2			Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern.	verfüll/Boden AN
5.3			Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen.	verdicht/Boden AG
5.4			Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden liefern.	verdicht/Boden AN
5.5			Wurzellöcher mit grobkörnigem Boden verfüllen und verdichten.	verd.Grobk.Bod.
5.9			Wurzellöcher ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten.	Holz Verwert. AN
6.2	/		Bäume zu Nutzholz aufarbeiten und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG lagern. Nutzholz verbleibt im Eigentum des AG.	Nutzholz lagern
6.9			Bäume ...	... Freitext ...
7.1			Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	S.Abr.Verwert. AN

Forts. 906 035

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906 035</b>	<b>035</b>	<b>Forts.</b>		<b>906 035</b>
7.2	/		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	S.Abr.zersp./vrt.
7.3	/		Schlagabraum auf Flächen außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.förd./abl.
7.4	/		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.hcks./abl.
7.5	/		Schlagabraum innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	S.Abr.schichten
7.9			Schlagabraum ...	... Freitext ...
8.0				
8.1			Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	Fräsgut Verw. AN
8.2	/		Fräsgut aufnehmen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	Fräsgut verteilen
8.3	/		Fräsgut aufnehmen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Fräsgut abladen
8.9			Fräsgut ...	... Freitext ...
<b>906 039</b>	<b>039</b>	<b>m2</b>	<b>Waldfläche abholzen ohne Roden</b>	<b>906 039</b>
			Waldfläche mit Bäumen bis 0,10 m Durchmesser, gemessen 1,00 m über dem Erdboden, abholzen. Bäume höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Wurzelstöcke verbleiben im Boden.	
1.0				
1.1			Neigung der Waldfläche steiler als 1:4.	Neigung über 1:4
1.9			Neigung der Waldfläche ...	... Freitext ...
2.1			Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	S.Abr.Verwert. AN
2.2	/		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	S.Abr.zersp./vrt.
2.3	/		Schlagabraum außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.förd./abl.
2.4	/		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.hcks./abl.
2.5	/		Schlagabraum innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	S.Abr.schichten
2.9			Schlagabraum ...	... Freitext ...
<b>906 042</b>	<b>042</b>	<b>m2</b>	<b>Waldfläche abholzen mit Roden</b>	<b>906 042</b>
			Waldfläche mit Bäumen bis 0,10 m Durchmesser, gemessen 1,00 m über dem Erdboden, abholzen. Wurzelstöcke roden.	
1.0				
1.1			Neigung der Waldfläche steiler als 1:4.	Neigung über 1:4
1.9			Neigung der Waldfläche ...	... Freitext ...
2.1			Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	Wst.Verwert. AN
2.2	/		Wurzelstöcke häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	Wst.zersp./vert.
2.3	/		Wurzelstöcke außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Wst.fördrn./abl.

Forts. 906 042



LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906 042</b>		<b>Forts.</b>		<b>906 042</b>
2.4	/		Wurzelstöcke häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Wst.häcks./abl.
2.5	/		Wurzelstöcke innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	Wst.schichten
2.9			Wurzelstöcke ...	... Freitext ...
3.01			Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	S.Abr.Verwert. AN
3.02	/		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	S.Abr.zersp./vrt.
3.03	/		Schlagabraum außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.förd./abl.
3.04	/		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.hcks./abl.
3.05	/		Schlagabraum innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	S.Abr.schichten
3.99			Schlagabraum ...	... Freitext ...
<b>906 049</b>	<b>m2</b>		<b>Abgeholzte Waldfläche roden</b>	<b>906 049</b>
			Abgeholzte Waldfläche roden.	
1.1			Wurzelstöcke bis zu 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle.	Stöcke bis0,1m DU
1.2			Wurzelstöcke bis zu 0,30 m Durchmesser an der Schnittstelle.	Stöcke bis0,3m DU
1.9			Wurzelstöcke ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Fläche von Strauch- und Baumbestand sowie von sonstigem Aufwuchs bis zu 0,10 m Durchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, räumen.	Aufwuchs räumen
3.0				
3.1			Fläche von Astwerk gefällter Bäume und von Holzresten räumen.	Astwerk räumen
4.0				
4.1			Neigung der Waldfläche steiler als 1:4.	Neigung über 1:4
4.9			Neigung der Waldfläche ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden profilgerecht lösen.	verfüll/Boden AG
5.2			Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern.	verfüll/Boden AN
5.3			Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen. Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen.	verdicht/Boden AG
5.4			Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden liefern.	verdicht/Boden AN
5.5			Wurzellöcher mit grobkörnigem Boden verfüllen und verdichten.	verd. grobk. Bod.
5.9			Wurzellöcher ...	... Freitext ...
6.1			Wurzelstöcke nach Wahl des AN vererten.	Wst.Verwert. AN

Forts. 906 049

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906 049</b>	<b>049</b>	<b>Forts.</b>		<b>906 049</b>
6.2	/		Wurzelstöcke häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	Wst.zersp./vert.
6.3	/		Wurzelstöcke außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Wst.fördrn./abl.
6.4	/		Wurzelstöcke häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Wst.häcks./abl.
6.5	/		Wurzelstöcke innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	Wst.schichten
6.9			Wurzelstöcke ...	... Freitext ...
7.00				
7.01			Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	S.Abr.Verwert. AN
7.02	/		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	S.Abr.zersp./vrt.
7.03	/		Schlagabraum außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.förd./abl.
7.04	/		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.hcks./abl.
7.05	/		Schlagabraum innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	S.Abr.schichten
7.99			Schlagabraum ...	... Freitext ...
<b>906 052</b>	<b>m3</b>		<b>Bauliche Anlage abbrechen</b>	<b>906 052</b>
	/		Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird das Volumen des umbauten Raumes der abzubrechenden Anlage.	
	***		<i>Abbruch konstruktiver Bauteile mit</i>	
	***		<i>'KUNSTBAUTEN AUS BETON UND STAHLBETON' (LB 118).</i>	
1.1			Anlage = Durchlass.	Durchlass
1.2			Anlage = Stützwand.	Stützwand
1.3			Anlage = Pfeiler.	Pfeiler
1.4			Anlage = Schacht.	Schacht
1.5			Anlage = Einfriedungsmauer.	Einfriedungsmauer
1.6			Anlage = Fundament.	Fundament
1.9			Anlage ...	... Freitext ...
2.1			Anlage aus Mauerwerk.	Mauerwerk
2.2			Anlage aus Beton.	Beton
2.3			Anlage aus Stahlbeton.	Stahlbeton
2.4			Anlage aus Mauerwerk und Beton.	Mauerwerk + Beton
2.5			Anlage aus Mauerwerk und Stahlbeton.	Mauerw.Stahlbeton
2.6			Anlage aus Beton und Stahlbeton.	Beton+Stahlbeton
2.9			Anlage aus ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Ohne Sprengen.	ohne Sprengen
4.0				
4.1			Abbruch bis 0,50 m unter Geländeoberfläche.	Abbruch bis 0,5 m
4.2			Abbruch bis 1,00 m unter Geländeoberfläche.	Abbruch bis 1 m
4.3			Abbruch bis Geländeoberfläche.	Abbruch bis Gel.

Forts. 906 052

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906 052</b>	<b>Forts.</b>			<b>906 052</b>
4.9			Abbruch bis ...	... Freitext ...
5.0				
5.1	/		Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Boden innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG profilgerecht lösen.	Anl. freil./verd.
		***	<i>Nur bei geringem Umfang der Erdarbeiten.</i>	
5.2			Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern.	Anl.freil./Bod.AN
		***	<i>Nur bei geringem Umfang der Erdarbeiten.</i>	
5.3			Bauliche Anlagen freilegen. Verfüllen wird gesondert vergütet.	Anl. freilegen
5.9			Bauliche Anlage freilegen. Verfüllen ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Gesamtes Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	ges. Abbr. verw.
6.2			Gesamtes Abbruchgut beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	ges.Abbr. beseit.
		***	<i>Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).</i>	
6.9			Abbruchgut ...	... Freitext ...
<b>906 059</b>	<b>Psch</b>		<b>Bauliche Anlage abbrechen</b>	<b>906 059</b>
	/		Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG.	
		***	<i>Abbruch konstruktiver Bauteile mit</i>	
		***	<i>'KUNSTBAUTEN AUS BETON UND STAHLBETON' (LB 118).</i>	
1.1			Anlage = Durchlass.	Durchlass
1.2			Anlage = Stützwand.	Stützwand
1.3			Anlage = Pfeiler.	Pfeiler
1.4			Anlage = Schacht.	Schacht
1.5			Anlage = Einfriedungsmauer.	Einfriedungsmauer
1.6			Anlage = Fundament.	Fundament
1.9			Anlage ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Anlage aus Mauerwerk.	Mauerwerk
2.2			Anlage aus Beton.	Beton
2.3			Anlage aus Stahlbeton.	Stahlbeton
2.4			Anlage aus Mauerwerk und Beton.	Mauerwerk + Beton
2.5			Anlage aus Mauerwerk und Stahlbeton.	Mauerw.Stahlbeton
2.6			Anlage aus Beton und Stahlbeton.	Beton+Stahlbeton
2.9			Anlage aus ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Ohne Sprengen.	ohne Sprengen
4.0				
4.1			Abbruch bis 0,50 m unter Planum.	Abbruch bis 0,5 m
4.2			Abbruch bis 1,00 m unter Planum.	Abbruch bis 1 m
4.3			Abbruch bis Geländeoberfläche.	Abbruch bis Gel.
4.9			Abbruch bis ...	... Freitext ...

Forts. 906 059

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906 059</b>	<b>059</b>	<b>Forts.</b>		<b>906 059</b>
5.0				
5.1	/		Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Boden innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG profilgerecht lösen.	Anl.freil./verd.
		***	<i>Nur bei geringem Umfang der Erdarbeiten.</i>	
5.2			Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern.	Anl.freil.Bod.AN
		***	<i>Nur bei geringem Umfang der Erdarbeiten.</i>	
5.3			Bauliche Anlage freilegen. Verfüllen wird gesondert vergütet.	Anl. freilegen
5.9			Bauliche Anlage freilegen. Verfüllen ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Gesamtes Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	ges. Abbr. verw.
6.2			Gesamtes Abbruchgut beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	ges.Abbr. beseit.
		***	<i>Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).</i>	
6.9			Abbruchgut ...	... Freitext ...
<b>906 062</b>	<b>062</b>	<b>m3</b>	<b>Gebäude abbrechen</b>	<b>906 062</b>
	/		Gebäude abbrechen. Gebäude nach Unterlagen des AG. Abfall trennen und entsorgen. Entsorgen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Volumen des umbauten Raumes.	
		***	<i>Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).</i>	
1.1			Gebäude einschließlich Fundamente.	Gebäude.m.Fund.
1.9			Gebäude ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Ohne Sprengen.	ohne Sprengen
3.0				
3.1			Abbruch bis 0,50 m unter Gelände.	Abbruch bis 0,5 m
3.2			Abbruch bis 1,00 m unter Gelände.	Abbruch bis 1 m
3.9			Abbruch ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Baugrubenwände abböschten.	Grube abböschten
4.2			Baugrube bis Geländehöhe verfüllen.	Grube verfüllen
4.3			Baugrube bis Geländehöhe verfüllen und verdichten.	Grube verf./verd.
4.4			Baugrube bis Planum verfüllen und verdichten.	Grube b.Pl.verf.
4.9			Baugrube ...	... Freitext ...
5.0				
5.1	/		Boden innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG profilgerecht lösen.	Boden AG
5.2			Boden liefern.	Boden liefern
5.9			Baustoff ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Absperrung aller zum Gebäude führenden Versorgungsleitungen veranlassen. Gebühren trägt AG.	Versorgungsltg.AN
6.2			AG veranlasst die Absperrung aller zum Gebäude führenden Versorgungsleitungen.	Versorgungsltg.AG

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
<b>906</b>	<b>069</b>	<b>Psch</b>	<b>Gebäude abbrechen</b>	<b>906 069</b>
	/		Gebäude abbrechen. Gebäude nach Unterlagen des AG. Abfall trennen und entsorgen. Entsorgen wird gesondert vergütet.	
	***		Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).	
1.1			Gebäude einschließlich Fundamente.	Gebäude.m.Fund.
1.9			Gebäude ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Ohne Sprengen.	ohne Sprengen
3.0				
3.1			Abbruch bis 0,50 m unter Gelände.	Abbruch bis 0,5 m
3.2			Abbruch bis 1,00 m unter Gelände.	Abbruch bis 1 m
3.9			Abbruch bis ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Baugrubenwände abböschten.	Grube abböschten
4.2			Baugrube bis Geländehöhe verfüllen.	Grube verfüllen
4.3			Baugrube bis Geländehöhe verfüllen und verdichten	Grube verf./verd.
4.4			Baugrube bis Planum verfüllen und verdichten.	Grube b.Pl.verf.
4.9			Baugrube ...	... Freitext ...
5.0				
5.1	/		Boden innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG profilgerecht lösen.	Boden AG.
5.2			Boden liefern.	Boden liefern
5.9			Baustoff ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Absperrung aller zum Gebäude führenden Versorgungsleitungen veranlassen. Gebühren trägt AG.	Versorgungsltg.AN
6.2			AG veranlasst die Absperrung aller zum Gebäude führenden Versorgungsleitungen.	Versorgungsltg.AG

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906</b>	<b>1</b>		<b>OBERBODEN</b>	
<b>906</b>	<b>102</b>	<b>m2</b>	<b>Vegetationsdecke bearbeiten</b>	<b>906 102</b>
			Vegetationsdecke vor Oberbodenabtrag mindestens 15 cm tief bearbeiten und so zerkleinern, dass keine Stücke über 0,05 m2 verbleiben.	
<b>906</b>	<b>109</b>	<b>m3</b>	<b>Oberboden abtragen und lagern</b>	<b>906 109</b>
		/	Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	
1.0		***	<i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>	
1.9			Homogenbereich ...	... Freitext ...
		***	<i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>	
2.0				
2.1			Neigung der Abtragsfläche steiler als 1:4.	Neigung über 1:4
2.9			Neigung der Abtragsfläche ...	... Freitext ...
3.1			Dicke des Abtrages bis 10 cm.	Abtrag bis 10 cm
3.2			Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm.	Abtr.über 10-30cm
3.3		/	Dicke des Abtrags nach Unterlagen des AG.	Abtr. Unterl. AG
3.9			Dicke ...	... Freitext ...
4.1			Oberboden innerhalb der Baustelle lagern.	Oberbod.i.lagern
4.2		/	Oberboden fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG lagern.	Oberbod.a.lagern
4.3			Oberboden fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen des AN lagern.	Oberboden AN lag.
		***	<i>Mit FT 5.01 bis 5.99.</i>	
4.9			Oberboden ...	... Freitext ...
5.00				
5.01			Lagerflächen während der Bauzeit bereitstellen.	Lagerfl.AN Bauz.
		***	<i>Mit FT 4.3.</i>	
5.02			Lagerflächen für 1 Jahr bereitstellen.	Lagerfl.AN 1 Jahr
		***	<i>Mit FT 4.3.</i>	
5.03			Lagerflächen für 2 Jahre bereitstellen.	Lagerfl.AN 2 Jahr
		***	<i>Mit FT 4.3.</i>	
5.99			Lagerflächen ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>112</b>	<b>m3</b>	<b>Oberboden abtragen und andecken</b>	<b>906 112</b>
		/	Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und profilgerecht wieder andecken einschließlich erforderlicher Zwischenlagerung auf Flächen nach Wahl des AN. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.	

Forts. 906 112

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906 112</b>	<b>Forts.</b>			<b>906 112</b>
1.0		***	<i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>	
1.9		***	Homogenbereich ... <i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>	... Freitext ...
2.0				
2.1			Neigung der Abtragsfläche steiler als 1:4.	Neigung über 1:4
2.9			Neigung der Abtragsfläche ...	... Freitext ...
3.1			Dicke des Abtrages bis 10 cm.	Abtrag bis 10 cm
3.2			Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm.	Abtr.über 10-30cm
3.3 /			Dicke des Abtrags nach Unterlagen des AG.	Abtr. Unterl. AG
3.9			Dicke ...	... Freitext ...
4.1			Andeckung auf Böschungen, Seitenstreifen, Trennstreifen, Verkehrsinseln.	alle Flächen
4.2			Andeckung auf Böschungen. Böschungen aufrauen und mit Rillen versehen.	Böschungen
4.3			Andeckung auf Seitenstreifen.	Seitenstreifen
4.4			Andeckung in Mulden und Gräben.	Mulden/Gräben
4.5			Andeckung auf Trennstreifen und Verkehrsinseln.	Trennstr./Inseln
4.6			Andeckung auf Seitenstreifen, Trennstreifen und Verkehrsinseln.	Seiten-/Trennstr.
4.9			Andeckung ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Einbau bündig mit Fahrbahnrand.	bündigFahrbahnrd.
5.2			Einbau 3 cm unter Fahrbahnrand.	3 cm unter Fahrb.
5.3			Einbau 8 cm unter Fahrbahnrand.	8 cm unter Fahrb.
5.9		***	<i>Mit 'Rasen verlegen' (LB 107).</i> Einbau ...	... Freitext ...
6.1			Dicke der Andeckung bis 5 cm.	Andeckung bis 5cm
6.2			Dicke der Andeckung über 5 bis 15 cm.	Andeck. ü. 5-15cm
6.3			Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm.	Andeck. ü.15-25cm
6.4			Dicke der Andeckung über 25 bis 50 cm.	Andeck. ü.25-50cm
6.9			Dicke der Andeckung ...	... Freitext ...
7.01			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Abrechnung Abtrag
7.02			Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	Abrechng. Auftrag
7.03			Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug.	Aufmaß Fahrzeug
		***	<i>Nur bei geringen Mengen.</i>	
<b>906 119 m3</b>	<b>Oberboden abtragen</b>			<b>906 119</b>
/			Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.	
1.0		***	<i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>	
1.9		***	Homogenbereich ... <i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>	... Freitext ...
2.0				
2.1			Neigung der Abtragsfläche steiler als 1:4.	Neigung über 1:4

Forts. 906 119

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
<b>906 119</b>	<b>Forts.</b>			<b>906 119</b>
2.9			Neigung der Abtragsfläche ...	... Freitext ...
3.1			Dicke des Abtrages bis 10 cm.	Abtrag bis 10 cm
3.2			Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm.	Abtrag ü. 10-30cm
3.9			Dicke ...	... Freitext ...
4.1			Oberboden nach Wahl des AN verwerten.	Oberb.Verw. AN
4.2	/		Oberboden nach Unterlagen des AG beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	beseitigen
		***	<i>Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).</i>	
5.01			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Abrechnung Abtrag
5.02			Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug.	Aufmaß Fahrzeug
		***	<i>Nur bei geringen Mengen.</i>	
<b>906 122</b>	<b>m2</b>		<b>Böschung mit Stufen versehen</b>	<b>906 122</b>
			Böschung mit 10 bis 15 cm tiefen, schräg verlaufenden Stufen versehen. Abgerechnet wird nach mit Stufen versehener Böschungsfläche in der Neigung.	
1.01			Abstand der Stufen 0,50 m.	Stufenabst. 0,5 m
1.02			Abstand der Stufen 1,00 m.	Stufenabst. 1 m
<b>906 132</b>	<b>m2</b>		<b>Oberbodenlager ansäen</b>	<b>906 132</b>
			Oberbodenlager für die Decksaat vorbereiten und ansäen. Das Saatgut einarbeiten und andrücken. Ansaat unzureichend begrünter Flächen wiederholen.	
1.01			Saatgut-Menge = 10 g/m2. 30 v.H. Büschelschön (phacelia tanacetifolia), 30 v.H. Senf (Sinapsis alba), 40 v.H. Sommerwicke (Vicia sativa).	Saatgutm. 10 g/m2
1.02			Saatgut-Menge = 10 g/m2. 100 v.H. Weißklee (Trifolium repens).	Weißklee 10 g/m2
1.99			Saatgut ...	... Freitext ...
<b>906 139</b>	<b>m2</b>		<b>Oberbodenlager mähen</b>	<b>906 139</b>
			Aufwuchs auf Oberbodenlager und unmittelbar angrenzenden Flächen nach Aufforderung durch den AG mähen.	
1.00				
1.01			Mähgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	Mähgut Verwert.AN
1.99			Mähgut ...	... Freitext ...
<b>906 142</b>	<b>m2</b>		<b>Oberboden des AG andecken</b>	<b>906 142</b>
	/		Gelagerten Oberboden des AG profilgerecht andecken. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet werden die abgedeckten Flächen.	

Forts. 906 142



LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906 142</b>	<b>Forts.</b>			<b>906 142</b>
1.0	***		<i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>	
1.9	***		Homogenbereich ... <i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>	... Freitext ...
2.1			Andeckung auf Böschungen. Vorhandene Böschung vor Auf- trag des Oberbodens aufräumen und mit Rillen versehen.	Böschungen
2.2			Andeckung auf Seitenstreifen.	Seitenstreifen
2.3			Andeckung in Mulden und Gräben.	Mulden/Gräben
2.4			Andeckung auf Trennstreifen und Verkehrsinseln.	Trennstr./Inseln
2.5			Andeckung auf Seitenstreifen, Trennstreifen und Ver- kehrsinseln.	Seiten-/Trennstr.
2.9			Andeckung ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Einbau bündig mit Fahrbahnrand.	bündigFahrbahnrd.
3.2			Einbau 3 cm unter Fahrbahnrand.	3 cm unter Fahrb.
3.9			Einbau ...	... Freitext ...
4.1			Dicke der Andeckung = 5 cm.	Andeckung 5 cm
4.2			Dicke der Andeckung = 10 cm.	Andeckung 10 cm
4.3			Dicke der Andeckung = 15 cm.	Andeckung 15 cm
4.4			Dicke der Andeckung = 20 cm.	Andeckung 20 cm
4.5			Dicke der Andeckung = 30 cm.	Andeckung 30 cm
4.9			Dicke der Andeckung ...	... Freitext ...
5.01			Oberboden innerhalb der Baustelle aufnehmen.	Boden i. aufnehm.
5.02 /			Oberboden außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Un- terlagen des AG aufnehmen und fördern.	Boden n.Unterl.AG
5.03			Oberboden außerhalb der Baustelle auf Flächen des AN aufnehmen und fördern.	Boden a. fördern
<b>906 149 m3</b>	<b>Oberboden des AG andecken</b>			<b>906 149</b>
/			Gelagerten Oberboden des AG profilgerecht andecken. Ho- mogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	
1.0	***		<i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>	
1.9	***		Homogenbereich ... <i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>	... Freitext ...
2.1			Andeckung auf Böschungen. Vorhandene Böschung vor Auf- trag des Oberbodens aufräumen und mit Rillen versehen.	Böschungen
2.2			Andeckung auf Seitenstreifen.	Seitenstreifen
2.3			Andeckung in Mulden und Gräben.	Mulden/Gräben
2.4			Andeckung auf Trennstreifen und Verkehrsinseln.	Trennstr./Inseln
2.5			Andeckung auf Seitenstreifen, Trennstreifen und Ver- kehrsinseln.	Seiten-/Trennstr.
2.9			Andeckung ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Einbau bündig mit Fahrbahnrand.	bündigFahrbahnrd.
3.2			Einbau 3 cm unter Fahrbahnrand.	3 cm unter Fahrb.
3.9			Einbau ...	... Freitext ...

Forts. 906 149

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906 149</b>	<b>149</b>	<b>Forts.</b>		<b>906 149</b>
4.1			Dicke der Andeckung bis 5 cm.	Andeckung bis 5cm
4.2			Dicke der Andeckung über 5 bis 15 cm.	Andeck. ü. 5-15cm
4.3			Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm.	Andeck. ü.15-25cm
4.4			Dicke der Andeckung über 25 bis 50 cm.	Andeck. ü.25-50cm
4.9			Dicke der Andeckung ...	... Freitext ...
5.01			Oberboden innerhalb der Baustelle aufnehmen.	Boden i. aufnehm.
5.02 /			Oberboden außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG aufnehmen und fördern.	Boden n.Unterl.AG
5.03			Oberboden außerhalb der Baustelle auf Flächen des AN aufnehmen und fördern.	Boden a. fördern
<b>906 152</b>	<b>152</b>	<b>m2</b>	<b>Oberboden liefern und andecken</b>	<b>906 152</b>
			Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abgerechnet werden die abgedeckten Flächen.	
1.1			Andeckung auf Böschungen. Vorhandene Böschung vor Auftrag des Oberbodens aufräumen und mit Rillen versehen.	Böschungen
1.2			Andeckung auf Seitenstreifen.	Seitenstreifen
1.3			Andeckung in Mulden und Gräben.	Mulden/Gräben
1.4			Andeckung auf Trennstreifen und Verkehrsinseln.	Trennstr./Inseln
1.5			Andeckung auf Seitenstreifen, Trennstreifen und Verkehrsinseln.	Seiten-/Trennstr.
1.9			Andeckung ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Einbau bündig mit Fahrbahnrand.	bündigFahrbahnrd.
2.2			Einbau 3 cm unter Fahrbahnrand.	3 cm unter Fahrb.
2.9			Einbau ...	... Freitext ...
3.01			Dicke der Andeckung = 5 cm.	Andeckung 5 cm
3.02			Dicke der Andeckung = 10 cm.	Andeckung 10 cm
3.03			Dicke der Andeckung = 15 cm.	Andeckung 15 cm
3.04			Dicke der Andeckung = 20 cm.	Andeckung 20 cm
3.05			Dicke der Andeckung = 30 cm.	Andeckung 30 cm
3.99			Andeckung ...	... Freitext ...
<b>906 159</b>	<b>159</b>	<b>m3</b>	<b>Oberboden liefern und andecken</b>	<b>906 159</b>
			Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	
1.1			Andeckung auf Böschungen. Vorhandene Böschung vor Auftrag des Oberbodens aufräumen und mit Rillen versehen.	Böschungen
1.2			Andeckung auf Seitenstreifen.	Seitenstreifen
1.3			Andeckung in Mulden und Gräben.	Mulden/Gräben
1.4			Andeckung auf Trennstreifen und Verkehrsinseln.	Trennstr./Inseln
1.5			Andeckung auf Seitenstreifen, Trennstreifen und Verkehrsinseln.	Seiten-/Trennstr.
1.9			Andeckung ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Einbau bündig mit Fahrbahnrand.	bündigFahrbahnrd.
2.2			Einbau 3 cm unter Fahrbahnrand.	3 cm unter Fahrb.

Forts. 906 159

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
<b>906 159</b>	<b>Forts.</b>			<b>906 159</b>
2.9			Einbau ...	... Freitext ...
3.01			Dicke der Andeckung bis 5 cm.	Andeckung bis 5cm
3.02			Dicke der Andeckung über 5 bis 15 cm.	Andeck. ü. 5-15cm
3.03			Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm.	Andeck. ü.15-25cm
3.04			Dicke der Andeckung über 25 bis 50 cm.	Andeck. ü.25-50cm
3.99			Dicke der Andeckung ...	... Freitext ...
<b>906 162</b>	<b>m3</b>		<b>Oberboden des AG weiterverwenden</b>	<b>906 162</b>
	/		Gelagerten Oberboden des AG aufnehmen und weiterverwenden. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.	
1.0				
	***		<i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>	
1.9			Homogenbereich ...	... Freitext ...
	***		<i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>	
2.1	/		Oberboden fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	Mieten außerhalb
2.2			Oberboden nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Oberb.Verw. AN
2.3	/		Oberboden nach Unterlagen des AG beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	beseitigen
	***		<i>Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).</i>	
2.9			Oberboden ...	... Freitext ...
<b>906 169</b>	<b>m2</b>		<b>Oberboden andecken m. Verbau (Zul.)</b>	<b>906 169</b>
			Oberboden auf Böschungen mit Verbau andecken. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber dem Andecken auf nicht verbauten Böschungen. Abgerechnet wird die verbaute Fläche zuzüglich eines Übergangstreifens.	
1.1			Art des Verbaues = Flechtzaun.	Flechtzaun
1.2			Art des Verbaues = Faschine.	Faschine
1.3			Art des Verbaues = Flechtzaun und Faschine.	Flechtz./Faschine
1.9			Art des Verbaues ...	... Freitext ...
2.1			Breite des Übergangstreifens allseitig 0,50 m.	Überg.str. 0,5m
2.2			Breite des Übergangstreifens allseitig 1,00 m.	Überg.str. 1,0m
2.9			Breite des Übergangstreifens ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906</b>	<b>2</b>		<b>BODENBEWEGUNG</b>	
<b>906</b>	<b>202</b>	<b>m3</b>	<b>Boden bzw. Fels lösen und einbauen</b>	<b>906 202</b>
		/	Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und in den Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet.	
		***	<i>Siehe 'Hinweis Nr. 4(3)'.</i>	
1.0		***	<i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>	
1.9			Homogenbereich ...	... Freitext ...
		***	<i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>	
2.0				
2.1			Erforderlich werdende Verbesserung des Bodens mit Bindemitteln oder durch Lüften nach Wahl des AN durchführen. Bindemittel wird nicht gesondert vergütet.	Verbess. Wahl AN
2.2			Fels aufbereiten, Kantenlänge bis 20 cm.	Fels bis 20 cm
2.9			Fels ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Einbaustelle = Leitungsgaben.	Gräben verfüllen
3.2			Einbaustelle = Bauwerkshinterfüllung.	Bauw.hinterfüll.
3.3			Einbaustelle = Bauwerkshinterfüllung sowie Leitungsgaben.	Bauw.+Gräb.verf.
3.4			Einbaustelle = bewehrte Stützkonstruktion.	bew. Stützkonstr.
		***	<i>Mit 'Geokunststoffe als Bewehrung einbauen'.</i>	
3.9			Einbaustelle ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Örtliche Vertiefungen im Boden bis 0,50 m Tiefe verfüllen.	Vertief.verfüllen
5.0				
5.1			Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem nicht frostempfindlichem Boden verfüllen.	Felsvert.B. verf.
5.9			Vertiefungen ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.	Planum nicht ges.
6.2			Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Planum gesondert
		***	<i>Immer bei Fels.</i>	
7.01			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Abrechnung Abtrag
7.02			Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	Abrechnng. Auftrag

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906</b>	<b>209</b>	<b>m3</b>	<b>Boden bzw. Fels lös. u. wiederverw.</b>	<b>906 209</b>
	/		Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und wiederverwenden, einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	
1.0		***	<i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>	
1.9			Homogenbereich ...	... Freitext ...
		***	<i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>	
2.0				
2.1			Erforderlich werdende Verbesserung des Bodens mit Bindemitteln oder durch Lüften nach Wahl des AN durchführen. Bindemittel wird nicht gesondert vergütet.	Verbess. Wahl AN
2.2			Fels aufbereiten, Kantenlänge bis 20 cm.	Fels bis 20 cm
2.9			Fels ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen.	Felsvert.B. verf.
3.9			Örtliche Vertiefungen ...	... Freitext ...
4.1	/		Boden bzw. Fels innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Boden i.verdicht.
4.2	/		Boden bzw. Fels fördern und außerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Boden a.verdicht.
4.3	/		Boden bzw. Fels innerhalb der Baustelle auf Zwischenlager nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Boden i. Zw.verd.
4.4	/		Boden bzw. Fels fördern und außerhalb der Baustelle auf Zwischenlager nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Boden a. Zw.verd.
5.00				
5.01			Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.	Planum nicht ges.
5.02			Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Planum gesondert
		***	<i>Immer bei Fels.</i>	
<b>906</b>	<b>212</b>	<b>m3</b>	<b>Boden bzw. Fels lösen und verwerten</b>	<b>906 212</b>
	/		Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	
1.0		***	<i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>	
1.9			Homogenbereich ...	... Freitext ...
		***	<i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>	
2.1			Profilgerecht lösen.	profilg. lösen
		***	<i>Nur mit FT 4.1 oder 4.2.</i>	

Forts. 906 212

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906 212</b>		<b>Forts.</b>		<b>906 212</b>
2.2			Mehraushub unterhalb des Planums bzw. des Dammauflagers bis 0,50 m Tiefe lösen.	bis 0,5 m lösen
2.3			Mehraushub unterhalb des Planums bzw. des Dammauflagers über 0,50 m bis 1,00 m Tiefe lösen.	über 0,5-1m lösen
2.9			Mehraushub ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen.	Felsvert.B. verf.
3.9			Örtliche Vertiefungen ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.	Planum nicht ges.
4.2			Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Planum gesondert
***			<i>Immer bei Fels.</i>	
5.0				
5.1			Zuordnungswert nach VwV-Boden Baden-Württemberg = Z 0, Z0*.	VwV-Boden Z0,Z0*
***			<i>ggf. VwV-Boden Fassung angeben.</i>	
5.2			Zuordnungswert nach VwV-Boden Baden-Württemberg = Z 1.1.	VwV-Boden Z 1.1
***			<i>ggf. VwV-Boden Fassung angeben.</i>	
5.3			Zuordnungswert nach VwV-Boden Baden-Württemberg = Z 1.2.	VwV-Boden Z 1.2
***			<i>ggf. VwV-Boden Fassung angeben.</i>	
5.4			Zuordnungswert nach VwV-Boden Baden-Württemberg = Z 2.	VwV-Boden Z 2
***			<i>ggf. VwV-Boden Fassung angeben.</i>	
6.0				
6.1	/		Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	Verwertung nachw.
<b>906 219 m3</b>			<b>Boden lös. m.gefährl. Inhaltsstoff.</b>	<b>906 219</b>
/			Boden bzw. Fels mit gefährlichen Inhaltsstoffen sowie Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG aus Abtragsbereichen lösen und laden. Entsorgen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	
***			<i>Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).</i>	
1.0				
***			<i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>	
1.9			Homogenbereich ...	... Freitext ...
***			<i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>	
2.1			Profilgerecht lösen.	profilger. lösen
***			<i>Nur mit FT 5.01 oder 5.02.</i>	
2.2			Mehraushub unterhalb des Planums bzw. des Dammauflagers bis 0,50 m Tiefe lösen.	bis 0,5 m lösen
2.3			Mehraushub unterhalb des Planums bzw. des Dammauflagers über 0,50 m bis 1,00 m Tiefe lösen.	über 0,5-1m lösen
2.9			Boden ...	... Freitext ...

Forts. 906 219

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906 219</b>	<b>Forts.</b>			<b>906 219</b>
3.0				
3.1	/		Zum Zwischenlager nach Unterlagen des AG fördern.	Zwischenlager
3.9			Zwischenlagern ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen.	Felsvert.B. verf.
4.9			Örtliche Vertiefungen ...	... Freitext ...
5.00				
5.01			Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.	Planum nicht ges.
5.02			Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Planum gesondert
***			<i>Immer bei Fels.</i>	
<b>906 222</b>	<b>m3</b>		<b>Boden bzw. Fels aus Verbreit. lösen</b>	<b>906 222</b>
	/		Boden bzw. Fels aus Verbreiterungstreifen nach Unterlagen des AG lösen. Ausbau der Befestigung wird gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	
1.0				
***			<i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>	
1.9			Homogenbereich ...	... Freitext ...
***			<i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>	
2.1	/		Aushub nach Unterlagen des AG innerhalb der Baustelle einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	Aush.i.verdichten
2.2			Aushub nach Wahl des AN verwerten.	Aushub Verw. AN
2.9			Aushub ...	... Freitext ...
3.1			Mittlere Abtragsbreite bis 1,00 m.	Breite bis 1 m
3.2			Mittlere Abtragsbreite über 1,00 bis 2,00 m.	Breite über 1-2 m
3.9			Abtragsbreite ...	... Freitext ...
4.1			Mittlere Tiefe bis 0,50 m.	Tiefe bis 0,5 m
4.2			Mittlere Tiefe über 0,50 bis 1,00 m.	Tiefe über 0,5-1 m
4.9			Mittlere Tiefe ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Zuordnungswert nach VwV-Boden Baden-Württemberg = Z 0, Z0*.	VwV-Boden Z0,Z0*
***			<i>ggf. VwV-Boden Fassung angeben.</i>	
5.2			Zuordnungswert nach VwV-Boden Baden-Württemberg = Z 1.1.	VwV-Boden Z 1.1
***			<i>ggf. VwV-Boden Fassung angeben.</i>	
5.3			Zuordnungswert nach VwV-Boden Baden-Württemberg = Z 1.2.	VwV-Boden Z 1.2
***			<i>ggf. VwV-Boden Fassung angeben.</i>	
5.4			Zuordnungswert nach VwV-Boden Baden-Württemberg = Z 2.	VwV-Boden Z 2
***			<i>ggf. VwV-Boden Fassung angeben.</i>	

Forts. 906 222

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906 222</b>	<b>Forts.</b>			<b>906 222</b>
6.0				
6.1	/		Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	Verwertung nachw.
<b>906 229</b>	<b>m3</b>		<b>Gel. Boden bzw. Fels des AG aufn.</b>	<b>906 229</b>
	/		Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.	
	***		<i>Siehe 'Hinweis Nr. 4(3)'.</i>	
1.0				
	***		<i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>	
1.9			Homogenbereich ...	... Freitext ...
	***		<i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>	
2.0				
2.1			Einbaustelle = Auftragsbereich.	Auftragsbereich
2.2			Einbaustelle = Leitungsgaben.	Gräben verfüllen
2.3			Einbaustelle = Bauwerkshinterfüllung.	Bauw.hinterfüll.
2.4			Einbaustelle = Bauwerkshinterfüllung sowie Leitungsgaben.	Bauw.+Gräb.verf.
2.5			Einbaustelle = bewehrte Stützkonstruktion.	bew. Stützkonstr.
	***		<i>Mit 'Geokunststoffe als Bewehrung einbauen'.</i>	
2.9			Einbaustelle ...	... Freitext ...
3.1			Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels innerhalb der Baustelle profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	Bod. i.lag./verd.
	***		<i>Mit FT 5.1 oder 5.2.</i>	
	***		<i>Mit FT 6.0 oder 6.2.</i>	
3.2	/		Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	Bod.i.lg./a.verd.
	***		<i>Mit FT 6.0 oder 6.2.</i>	
3.3			Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels nach Wahl des AN verwerten.	Bod.i.lag.Verw AN
3.4	/		Boden bzw. Fels lagert außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG. Boden bzw. Fels fördern und innerhalb der Baustelle profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	Bod.a.lag./verd.
	***		<i>Mit FT 5.1 oder 5.2.</i>	
	***		<i>Mit FT 6.0 oder 6.2.</i>	
3.5	/		Boden bzw. Fels lagert außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG. Boden bzw. Fels nach Wahl des AN verwerten.	Bod.a.lag./VerwAN
3.9			Boden ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Zuordnungswert nach VwV-Boden Baden-Württemberg = Z 0, Z0*.	VwV-Boden Z0,Z0*
	***		<i>ggf. VwV-Boden Fassung angeben.</i>	
4.2			Zuordnungswert nach VwV-Boden Baden-Württemberg = Z 1.1.	VwV-Boden Z 1.1
	***		<i>ggf. VwV-Boden Fassung angeben.</i>	

Forts. 906 229



LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906</b>	<b>229</b>	<b>Forts.</b>		<b>906 229</b>
4.3			Zuordnungswert nach VwV-Boden Baden-Württemberg = Z 1.2.	VwV-Boden Z 1.2
	***		<i>ggf. VwV-Boden Fassung angeben.</i>	
4.4			Zuordnungswert nach VwV-Boden Baden-Württemberg = Z 2.	VwV-Boden Z 2
	***		<i>ggf. VwV-Boden Fassung angeben.</i>	
5.0				
5.1			Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.	Planum nicht ges.
5.2			Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Planum gesondert
	***		<i>Immer bei Fels.</i>	
6.0				
6.1	/		Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	Verwertung nachw.
6.2			Erforderlich werdende Verbesserung des Bodens mit Bindemitteln oder durch Lüften nach Wahl des AN durchführen. Bindemittel wird nicht gesondert vergütet.	Verbess. Wahl AN
7.01			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen am Zwischenlager.	Abrechnung Abtrag
7.02			Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	Abrechnng. Auftrag
<b>906</b>	<b>232</b>	<b>m3</b>	<b>Abtreppung herstellen</b>	<b>906 232</b>
	/		Abtreppung nach Unterlagen des AG in geneigter Grundfläche für Anschüttung herstellen, Sohle der Abtreppung verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels innerhalb der Baustelle einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	
1.00				
	***		<i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>	
1.99			Homogenbereich ...	... Freitext ...
	***		<i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>	
<b>906</b>	<b>239</b>	<b>m</b>	<b>Abtreppung herstellen</b>	<b>906 239</b>
	/		Abtreppung, mind. 0,60 m hoch, in geneigter Grundfläche für Anschüttung nach Unterlagen des AG herstellen, Sohle der Abtreppung verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels innerhalb der Baustelle einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.	
1.00				
	***		<i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>	
1.99			Homogenbereich ...	... Freitext ...
	***		<i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>	

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906</b>	<b>242</b>	<b>m3</b>	<b>Baustoff liefern und einbauen</b>	<b>906 242</b>
			Geeigneten Baustoff liefern, profilgerecht einbauen und verdichten.	
		***	<i>Siehe 'Hinweis Nr. 4(3)'.</i>	
1.1			Baustoff = Boden ohne Fremdbestandteile.	Bodeno.Fremdbest.
1.2			Baustoff = Boden nach Wahl des AN.	Boden Wahl AN
1.3	/		Baustoff = Boden nach Unterlagen des AG.	Boden Unterl. AG
1.4			Baustoff = grobkörniger Boden.	grobkörnigerBoden
1.5			Baustoff = gemischtkörniger Boden für Schutzschicht.	für Schutzschicht
		***	<i>Mit FT 3.6.</i>	
1.6	/		Baustoff = RC-Baustoff nach Unterlagen des AG.	RC-Baustoff
1.9			Baustoff ...	... Freitext ...
2.0				
2.1	/		Baustoff für Einbau in Wasserschutzgebieten nach Unterlagen des AG geeignet.	Wasserschutzgeb.
3.1	/		Einbaustelle = Auftragsbereich nach Unterlagen des AG.	Auftragsbereich
3.2			Einbaustelle = Vertiefungen, die durch Aushub ungeeigneten Bodens und Abbruch von baulichen Anlagen oder Gebäuden entstanden sind.	Vertiefungen
3.3			Einbaustelle = Leitungsgaben.	Leitungsgaben
3.4			Einbaustelle = Bauwerksbereich.	Bauwerksbereich
3.5			Einbaustelle = Bauwerksbereich sowie Leitungsgaben.	Bauwerk+Gräben
3.6			Einbaustelle = bewehrte Stützkonstruktion.	bew. Stützkonstr.
		***	<i>Mit 'Geokunststoffe als Bewehrung einbauen'.</i>	
3.9			Einbaustelle ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.	Planum nicht ges.
4.2			Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Planum gesondert
5.01			Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	Abrechng. Auftrag
5.02			Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen, abzüglich innerhalb der Baustelle gewonnener, eingebauter und nach Abtragsprofilen ermittelter Mengen.	Auf-/Abtrag
5.99			Abgerechnet wird ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>249</b>	<b>m2</b>	<b>Planum herstellen</b>	<b>906 249</b>
	/		Planum herstellen nach Unterlagen des AG.	
1.01			Verformungsmodul $E_{v2} = 45 \text{ MPa}$ .	$E_{v2} = 45 \text{ MPa}$
1.99			Verformungsmodul ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
<b>906</b>	<b>3</b>		<b>BODEN- UND UNTERGRUNDVERBESSERUNG</b>	
<b>906</b>	<b>309</b>	<b>t</b>	<b>Bindemittel ausstreuen</b>	<b>906 309</b>
			Bindemittel zur Vorbereitung der Bodenverbesserung oder Bodenverfestigung ausstreuen. Bindemittelmenge nach Erstprüfung.	
	1.01		Bindemittel = Feinkalk.	Feinkalk
	1.02		Bindemittel = Kalkhydrat.	Kalkhydrat
	1.03		Bindemittel = Hydrophobierter Zement.	Hydrophob. Zement
	1.04		Bindemittel = Zement.	Zement
	1.05		Bindemittel = Kalk-Zement-Gemisch.	Kalk-Zement
	1.99		Bindemittel ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>312</b>	<b>m2</b>	<b>Bodenverbesserung durchführen</b>	<b>906 312</b>
			Bodenverbesserung in Bezug auf Einbaufähigkeit und Verdichtbarkeit durchführen. Boden und ausgestreutes Bindemittel mit Bodenmischgerät gleichmäßig durchmischen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Die Bodenverbesserung erfolgt in einer oder mehreren Lagen. Anfallende Erdarbeiten bei Verbesserung in mehreren Lagen ausführen. Ausstreuen des Bindemittels wird gesondert vergütet.	
	1.1		Gewachsenen oder verdichteten Boden verbessern.	Boden verdichtet
	1.2		Nicht verdichteten Boden verbessern.	Boden unverdicht.
	2.0			
	2.1		Boden mit Steinen durchsetzt.	Boden steinig
	3.01		Dicke der verbesserten Schicht = 20 cm.	Schichtdicke 20cm
	3.02		Dicke der verbesserten Schicht = 25 cm.	Schichtdicke 25cm
	3.03		Dicke der verbesserten Schicht = 30 cm.	Schichtdicke 30cm
	3.04		Dicke der verbesserten Schicht = 40 cm.	Schichtdicke 40cm
	3.99		Dicke der verbesserten Schicht ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>319</b>	<b>m2</b>	<b>Qualifiz. Bodenverb. durchführen</b>	<b>906 319</b>
	/		Qualifizierte Bodenverbesserung nach Unterlagen des AG durchführen. Boden und ausgestreutes Bindemittel mit Bodenmischgerät gleichmäßig durchmischen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Die qualifizierte Bodenverbesserung erfolgt in einer oder mehreren Lagen. Anfallende Erdarbeiten bei Verbesserung in mehreren Lagen ausführen. Ausstreuen des Bindemittels wird gesondert vergütet.	
	1.1		Bodenverbesserung des Dammauflagers.	Dammauflager
	1.2		Bodenverbesserung des Planums.	Planum
	1.9		Bodenverbesserung ...	... Freitext ...
	2.1		Gewachsenen oder verdichteten Boden verbessern.	Boden verdichtet
	2.2		Nicht verdichteten Boden verbessern.	Boden unverdicht.

Forts. 906 319

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906 319</b>	<b>319</b>	<b>Forts.</b>		<b>906 319</b>
	3.0			
	3.1		Boden mit Steinen durchsetzt.	Boden steinig
	4.1		Dicke der verbesserten Schicht = 20 cm.	Schichtdicke 20cm
	4.2		Dicke der verbesserten Schicht = 25 cm.	Schichtdicke 25cm
	4.3		Dicke der verbesserten Schicht = 30 cm.	Schichtdicke 30cm
	4.4		Dicke der verbesserten Schicht = 40 cm.	Schichtdicke 40cm
	4.9		Dicke der verbesserten Schicht ...	... Freitext ...
<b>906 322</b>	<b>m3</b>		<b>Geschütt. Boden verbessern (Zul.)</b>	<b>906 322</b>
			Geschütteten Boden verbessern. Boden nach Ausstreuen des Bindemittels mit Bodenmischgerät gleichmäßig und in voller Schütthöhe durchmischen. Ausstreuen des Bindemittels wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird der Mehraufwand gegenüber den Erdarbeiten ohne Bodenverbesserung.	
	1.00			
	1.01		Boden mit Steinen durchsetzt.	Boden steinig
	1.99		Boden ...	... Freitext ...
<b>906 329</b>	<b>m3</b>		<b>Bodenaustausch durchführen</b>	<b>906 329</b>
			Bodenaustausch durchführen. Baustoff in Auskoffierung einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels lösen und verwerten wird gesondert vergütet.	
	1.1		Baustoff = grobkörniger Boden.	grobkörn. Boden
	1.2		Baustoff = Grobkies und Steine.	Grobkies u.Steine
	1.3		Baustoff = Fels.	Fels
	1.4		Baustoff = gebrochene Mineralstoffe.	Mineralstoffe
	1.5		Baustoff = gebrochenes Naturgestein der Körnung 0 bis 63 mm.	Naturgest.0-63 mm
	1.6		Baustoff = gebrochenes Naturgestein der Körnung 0 bis 100 mm.	Naturgest.0-100mm
	1.7		Baustoff = gebrochenes Naturgestein der Körnung 0 bis 200 mm.	Naturgest.0-200mm
	1.9		Baustoff ...	... Freitext ...
	2.1		Baustoff liefern.	Baustoff liefern
	2.2	/	Baustoff, innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG gelagert, laden.	Baust. aufnehmen.
	2.3		Baustoff lösen.	Baustoff lösen
	3.0			
	3.1	/	Baustoff für Einbau in Wasserschutzgebieten nach Unterlagen des AG geeignet.	Wasserschutzgeb.
	4.1		Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen über der Auskoffierungssohle.	Abrechng. Auftrag
	4.2		Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen an der Entnahmestelle.	Abrechng.Entnahme

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906</b>	<b>332</b>	<b>t</b>	<b>Bodenaustausch durchführen</b>	<b>906 332</b>
			Bodenaustausch durchführen. Baustoff liefern, in Auskoffierung einbauen und verdichten. Boden bzw. Fels lösen und verwerten wird gesondert vergütet.	
1.1			Baustoff = Grobkies und Steine.	Grobkies u.Steine
1.2			Baustoff = gebrochene Mineralstoffe.	Mineralstoffe
1.3			Baustoff = gebrochenes Naturgestein der Körnung 0 bis 63 mm.	Naturgest.0-63 mm
1.4			Baustoff = gebrochenes Naturgestein der Körnung 0 bis 100 mm.	Naturgest.0-100mm
1.5			Baustoff = gebrochenes Naturgestein der Körnung 0 bis 200 mm.	Naturgest.0-200mm
1.9			Baustoff ...	... Freitext ...
2.0				
2.1	/		Baustoff für Einbau in Wasserschutzgebieten nach Unterlagen des AG geeignet.	Wasserschutzgeb.
<b>906</b>	<b>339</b>	<b>t</b>	<b>Untergrundverbesserung durchführen</b>	<b>906 339</b>
	/		Untergrundverbesserung nach Unterlagen des AG durchführen. Baustoff in nicht genügend tragfähigen Boden einbringen. Baustoff liefern.	
1.1			Baustoff = gebrochenes Naturgestein der Körnung 63 bis 150 mm.	N.gest.63-150 mm
1.2			Baustoff = gebrochenes Naturgestein der Körnung 150 bis 300 mm.	N.gest.150-300mm
1.3			Baustoff = gebrochene Mineralstoffe.	Mineralstoffe
1.9			Baustoff ...	... Freitext ...
2.0				
2.1	/		Baustoff für Einbau in Wasserschutzgebieten nach Unterlagen des AG geeignet.	Wasserschutzgeb.

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906</b>	<b>4</b>		<b>GEOKUNSTSTOFFE</b>	
<b>906</b>	<b>402</b>	<b>m2</b>	<b>Geotextil als Trennschicht verlegen</b>	<b>906 402</b>
	/		Geotextil als Trenn- und Filterschicht verlegen. Trennschicht nach Unterlagen des AG. Überlappung mindestens 0,50 m. Überschüttung wird gesondert vergütet.	
1.1			Erforderliche Nutzungsdauer bis 25 Jahre.	Nutz.Dauer<25Jahr
1.2			Erforderliche Nutzungsdauer über 25 Jahre.	Nutz.Dauer>25Jahr
1.3	/		Nutzungsdauer temporär nach Unterlagen des AG.	Nutz.Dauer temp.
2.1			pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9.	pH 4-9
2.2			pH-Wert des Umgebungsmilieus unter 4.	pH unter 4
2.3			pH-Wert des Umgebungsmilieus über 9.	pH über 9
3.0				
3.1			Kontakt mit Böden, die mit Baukalken verbessert oder verfestigt sind.	Kontakt Baukalk
3.2			Kontakt mit Böden, die mit Zement verbessert oder verfestigt sind.	Kontakt Zement
3.3			Kontakt mit Beton.	Kontakt mit Beton
3.9			Kontakt ...	... Freitext ...
4.1			Geotextilrobustheitsklasse 4.	GRK 4
4.2			Geotextilrobustheitsklasse 5.	GRK 5
5.0				
5.1	/		Filtereigenschaften nach Unterlagen des AG.	Filter Unterl. AG
5.9			Filtereigenschaften ...	... Freitext ...
6.1			Verlegen quer zur Straßenachse.	verlegen quer
6.9			Verlegen ...	... Freitext ...
7.0				
7.1			Verlegen auf Flächen bis 8 v.H. Neigung.	verl. bis 8 v.H.
7.2			Verlegen auf Flächen über 8 v.H. Neigung.	verl. über 8 v.H.
7.9			Verlegen auf Flächen ...	... Freitext ...
8.1			Abgerechnet wird die überdeckte Trennfläche.	Abr. Überdeckung
8.2			Abgerechnet wird die abgewinkelte, überdeckte Fläche ohne Überlappung.	Abr. Abwicklung
<b>906</b>	<b>409</b>	<b>m2</b>	<b>Geotextil als Schutzlage einbauen</b>	<b>906 409</b>
	/		Geotextil Vliesstoff als Schutzlage für Dichtungsbahnen nach Unterlagen des AG einbauen. Erforderliche Nutzungsdauer über 25 Jahre. Überlappung mind. 0,50 m. Abgerechnet wird die überdeckte Fläche ohne Überlappung.	
1.1			Schutzlage für Dichtungsbahn als Abdichtung in Wasserschutzgebieten.	Wasserschutzg.
1.2			Schutzlage für Dichtungsbahn in Rückhaltebecken.	Becken
1.9			Schutzlage für ...	... Freitext ...
2.1			Dicke mindestens 5 mm.	Dicke mind. 5 mm
	***		<i>Bei fein- und gemischtkörnigen Böden.</i>	

Forts. 906 409

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906 409</b>	<b>409</b>	<b>Forts.</b>		<b>906 409</b>
2.2			Dicke mindestens 8 mm.	Dicke mind. 8 mm
	***		<i>Bei grobkörnigen Böden (SE, SW, SI, GE, GW und GI).</i>	
2.3			Dicke mindestens 10 mm.	Dicke mind. 10 mm
3.1			Schuttlage auf Dichtungsbahn.	auf Dicht.bahn
3.2			Schuttlage unter Dichtungsbahn.	unter Dicht.bahn
3.9			Schuttlage ...	... Freitext ...
4.1			Verlegung auf Böschung und horizontalen Flächen.	Bösch u. Flächen
4.2			Verlegung auf horizontalen Flächen.	Verl. horizontal
4.3			Verlegung auf Böschung. Befestigung mit Einbindegraben.	Bö. Einbindegr.
			Einbindegraben wird gesondert vergütet.	
4.9			Verlegung ...	... Freitext ...
<b>906 412</b>	<b>412</b>	<b>m2</b>	<b>Geotextil in Sickeranlagen einbauen</b>	<b>906 412</b>
	/		Geotextil als Filter nach Unterlagen des AG in Sickeranlagen einbauen. Überlappung mindestens 0,50 m. Erforderliche Nutzungsdauer über 25 Jahre. Sickermaterial, Sickerrohre und Erdarbeiten werden gesondert vergütet.	
1.1			Filter in Sickerstrang.	Sickerstrang
1.2			Filter in Böschungssickeranlage.	Böschungssick.
1.3			Filter in Flächensickerschicht.	Flächensickersch.
1.9			Filter ...	... Freitext ...
2.1			Geotextilrobustheitsklasse 4.	GRK 4
2.2			Geotextilrobustheitsklasse 5.	GRK 5
3.0				
3.1	/		Wasserdurchlässigkeit nach Unterlagen des AG.	Hydr. n. Unt. AG
4.0				
4.1	/		Filtereigenschaften nach Unterlagen des AG.	Filter Unterl. AG
4.9			Filtereigenschaften ...	... Freitext ...
5.01			Abgerechnet wird die abgewinkelte, überdeckte Fläche ohne Überlappung.	Abr. Abwicklung
5.02			Abgerechnet wird die überdeckte Filterfläche.	Abr. Überd.Filter
<b>906 419</b>	<b>419</b>	<b>m2</b>	<b>Geokunststoffe a. Bewehr. einbauen</b>	<b>906 419</b>
	/		Geokunststoffe nach Unterlagen des AG als Bewehrungselement in Erdbauwerke einbauen. Erforderliche Nutzungsdauer über 25 Jahre. Überlappung quer zur Zugrichtung von mindestens 0,50 m. Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird die abgewinkelte Bewehrungsfläche ohne Überlappung.	
	***		<i>Mit 'Boden bzw. Fels lösen und einbauen'.</i>	
	***		<i>Mit 'Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen'.</i>	
	***		<i>Mit 'Baustoff liefern und einbauen'.</i>	
1.1			Bewehrung unter Dämmen.	Bewehrung Damm
1.2			Bewehrung bei Bodenaustauschkörpern.	Bodenaustausch
1.3			Bewehrung der Böschung von Erdbauwerken.	Bewehr. Böschung
1.4			Bewehrung von Stützkonstruktionen.	Stützkonstruktion

Forts. 906 419

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906</b>	<b>419</b>	<b>Forts.</b>		<b>906 419</b>
1.5			Bewehrung in Gründungspolstern.	Bew.Gründ.polster
1.9			Bewehrung ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Bewehrungsstoff = Geogitter.	Geogitter
2.9			Bewehrungsstoff ...	... Freitext ...
3.1			pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9.	pH 4-9
3.2			pH-Wert des Umgebungsmilieus unter 4.	pH unter 4
3.3			pH-Wert des Umgebungsmilieus über 9.	pH über 9
4.0				
4.1			Kontakt mit Böden, die mit Baukalken verbessert oder verfestigt sind.	Kontakt Baukalk
4.2			Kontakt mit Böden, die mit Zement verbessert oder ver- festigt sind.	Kontakt Zement
4.3			Kontakt mit Beton.	Kontakt mit Beton
4.9			Kontakt ...	... Freitext ...
5.1 /			Bemessungszugfestigkeit nach Unterlagen des AG.	Bem.Zugf.keit AG
5.9			Bemessungszugfestigkeit ...	... Freitext ...
6.1 /			Zulässige Dehnung nach Unterlagen des AG.	Dehnung Unterl.AG
6.9			Zulässige Dehnung ...	... Freitext ...



LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906</b>	<b>5</b>		<b>MULDEN, GRÄBEN</b>	
<b>906</b>	<b>502</b>	<b>m</b>	<b>Muldenprofil wiederherstellen</b>	<b>906 502</b>
			Mulde ausräumen und profilgerecht wiederherstellen.	
1.1			Mittlere Aushubmenge bis 0,10 m3/m.	Aushub -0,10 m3/m
1.2			Mittlere Aushubmenge über 0,10 bis 0,25 m3/m.	Aushub -0,25 m3/m
1.3			Mittlere Aushubmenge über 0,25 bis 0,50 m3/m.	Aushub -0,50 m3/m
2.1			Räumgut seitlich einebnen.	Räumgut seitlich
2.2			Räumgut beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	Räumgut beseitig.
***			<i>Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).</i>	
2.9			Räumgut ...	... Freitext ...
3.00				
3.01			Mulde führt Wasser.	Mulde mit Wasser
<b>906</b>	<b>509</b>	<b>m</b>	<b>Grabenprofil wiederherstellen</b>	<b>906 509</b>
			Graben ausräumen und profilgerecht wiederherstellen.	
1.1			Mittlere Aushubmenge bis 0,10 m3/m.	Aushub -0,10 m3/m
1.2			Mittlere Aushubmenge über 0,10 bis 0,25 m3/m.	Aushub -0,25 m3/m
1.3			Mittlere Aushubmenge über 0,25 bis 0,50 m3/m.	Aushub -0,50 m3/m
1.4			Mittlere Aushubmenge über 0,50 bis 1,00 m3/m.	Aushub -1,00 m3/m
2.1			Räumgut seitlich einebnen.	Räumgut seitlich
2.2			Räumgut beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	Räumgut beseitig.
***			<i>Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).</i>	
2.9			Räumgut ...	... Freitext ...
3.00				
3.01			Graben führt Wasser.	Graben mit Wasser
<b>906</b>	<b>512</b>	<b>m</b>	<b>Mulde herstellen</b>	<b>906 512</b>
/			Mulde nach Unterlagen des AG herstellen.	
1.1			In eingebautem und verdichtetem Boden.	eingeb.verd. Bod.
***			<i>Nur mit FT 7.00.</i>	
1.2	/		In gewachsenem Boden. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.	gewachsener Boden
2.1			Mulde am Dammfuß.	Dammfuß
2.2			Mulde im Einschnitt.	Einschnitt
2.3			Mulde auf Berme.	Berme
2.4			Mulde im Mittelstreifen.	Mittelstreifen
2.9			Mulde ...	... Freitext ...
3.1			Muldenbreite = 1,50 m.	Breite 1,50 m
3.2			Muldenbreite = 2,00 m.	Breite 2,00 m
3.3			Muldenbreite = 2,50 m.	Breite 2,50 m
3.9			Muldenbreite ...	... Freitext ...
4.1			Tiefe über 0,20 bis 0,30 m.	Tiefe ü. 0,2-0,3m

Forts. 906 512

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906 512</b>	<b>FT</b>		<b>Forts.</b>	<b>906 512</b>
4.2			Tiefe über 0,30 bis 0,50 m.	Tiefe ü. 0,3-0,5m
4.9			Tiefe ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Sohlgefälle 1:3 und flacher.	1:3 und flacher
5.9			Sohlgefälle ...	... Freitext ...
6.1			Boden bzw. Fels nach Wahl des AN verwerten.	Boden Verwert. AN
	***		<i>Mit FT 7.01 bis 7.04.</i>	
6.2	/		Boden bzw. Fels auf Flächen innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Boden i. einbauen
6.3	/		Boden bzw. Fels auf Flächen innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Erforderlich werdende Verbesserung des Bodens mit Bindemitteln oder durch Lüften nach Wahl des AN durchführen. Bindemittel wird nicht gesondert vergütet.	Boden i.verdicht.
6.4	/		Boden bzw. Fels fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Boden a.verdicht.
6.5			Boden bzw. Fels beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	Boden beseitigen
	***		<i>Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).</i>	
6.9			Boden bzw. Fels ...	... Freitext ...
7.00				
7.01			Zuordnungswert nach VwV-Boden Baden-Württemberg = Z 0, Z0*.	VwV-Boden Z0,Z0*
	***		<i>ggf. VwV-Boden Fassung angeben.</i>	
7.02			Zuordnungswert nach VwV-Boden Baden-Württemberg = Z 1.1.	VwV-Boden Z 1.1
	***		<i>ggf. VwV-Boden Fassung angeben.</i>	
7.03			Zuordnungswert nach VwV-Boden Baden-Württemberg = Z 1.2.	VwV-Boden Z 1.2
	***		<i>ggf. VwV-Boden Fassung angeben.</i>	
7.04			Zuordnungswert nach VwV-Boden Baden-Württemberg = Z 2.	VwV-Boden Z 2
	***		<i>ggf. VwV-Boden Fassung angeben.</i>	
<b>906 519</b>	<b>m</b>		<b>Graben herstellen</b>	<b>906 519</b>
			Graben herstellen. Boden bzw. Fels profilgerecht lösen.	
1.1			In eingebautem und verdichtetem Boden.	eingeb.verd. Bod.
	***		<i>Nur mit FT 7.00.</i>	
1.2	/		In gewachsenem Boden. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.	gewachsener Boden
2.0				
2.1	/		Graben nach Unterlagen des AG.	Grab. Unterl. AG
	***		<i>Mit FT 3.0, 4.0 und 5.0.</i>	
3.0				
3.1			Sohlenbreite = 0,30 m.	Breite 0,3 m
3.2			Sohlenbreite = 0,40 m.	Breite 0,4 m
3.3			Sohlenbreite = 0,50 m.	Breite 0,5 m
3.9			Sohlenbreite ...	... Freitext ...

Forts. 906 519

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906 519</b>	<b>FT</b>	<b>AE</b>	<b>Forts.</b>	<b>906 519</b>
4.0				
4.1			Grabentiefe bis 0,50 m.	Tiefe bis 0,5 m
4.2			Grabentiefe über 0,50 bis 0,75 m.	Tiefe ü.0,5-0,75m
4.3			Grabentiefe über 0,75 bis 1,00 m.	Tiefe ü.0,75-1,5m
4.9			Grabentiefe ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Böschungsneigung 1:1,5.	Böschneig. 1:1,5
5.2			Böschungsneigung 1:2.	Böschneig. 1:2
5.9			Böschungsneigung ...	... Freitext ...
6.1			Boden bzw. Fels nach Wahl des AN verwerten.	Boden Verwert. AN
	***		<i>Mit FT 7.01 bis 7.04.</i>	
6.2	/		Boden bzw. Fels auf Flächen innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Boden i. einbauen
6.3	/		Boden bzw. Fels auf Flächen innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Erforderlich werdende Verbesserung des Bodens mit Bindemitteln oder durch Lüften nach Wahl des AN durchführen. Bindemittel wird nicht gesondert vergütet.	Boden i.verdicht.
6.4	/		Boden bzw. Fels fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Boden a.verdicht.
6.5			Boden bzw. Fels beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	Boden beseitigen
	***		<i>Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).</i>	
6.9			Boden bzw. Fels ...	... Freitext ...
7.00				
7.01			Zuordnungswert nach VwV-Boden Baden-Württemberg = Z 0, Z0*.	VwV-Boden Z0,Z0*
	***		<i>ggf. VwV-Boden Fassung angeben.</i>	
7.02			Zuordnungswert nach VwV-Boden Baden-Württemberg = Z 1.1.	VwV-Boden Z 1.1
	***		<i>ggf. VwV-Boden Fassung angeben.</i>	
7.03			Zuordnungswert nach VwV-Boden Baden-Württemberg = Z 1.2.	VwV-Boden Z 1.2
	***		<i>ggf. VwV-Boden Fassung angeben.</i>	
7.04			Zuordnungswert nach VwV-Boden Baden-Württemberg = Z 2.	VwV-Boden Z 2
	***		<i>ggf. VwV-Boden Fassung angeben.</i>	
<b>906 522</b>	<b>m3</b>		<b>Graben herstellen</b>	<b>906 522</b>
			Graben profilgerecht herstellen.	
1.0				
	***		<i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>	
1.9			Homogenbereich ...	... Freitext ...
	***		<i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>	
2.0				
2.1	/		Graben nach Unterlagen des AG.	Grab. Unterl. AG
	***		<i>Mit FT 3.0, 4.0 und 5.0.</i>	
3.0				
3.1			Sohlenbreite = 0,30 m.	Breite 0,30 m
3.2			Sohlenbreite = 0,40 m.	Breite 0,40 m

Forts. 906 522

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906 522</b>	<b>Forts.</b>			<b>906 522</b>
3.3			Sohlenbreite = 0,50 m.	Breite 0,50 m
3.9			Sohlenbreite ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Grabentiefe bis 0,50 m.	Tiefe bis 0,5 m
4.2			Grabentiefe über 0,50 bis 1,00 m.	Tiefe über 0,5-1m
4.3			Grabentiefe über 1,00 bis 1,50 m.	Tiefe über 1-1,5m
4.9			Grabentiefe ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Böschungsneigung 1:1,5.	Böschneig. 1:1,5
5.2			Böschungsneigung 1:2.	Böschneig. 1:2
5.9			Böschungsneigung ...	... Freitext ...
6.1			Boden bzw. Fels nach Wahl des AN verwerten.	Boden Verwert. AN
	***		<i>Mit FT 7.1 - 7.4.</i>	
6.2	/		Boden bzw. Fels nach Unterlagen des AG innerhalb der Baustelle einbauen und verdichten.	Boden i. einbauen
6.3	/		Boden bzw. Fels nach Unterlagen des AG innerhalb der Baustelle einbauen und verdichten. Erforderlich werden- de Verbesserung des Bodens mit Bindemitteln oder durch Lüften nach Wahl des AN durchführen.	Boden i.verdicht.
6.4	/		Boden bzw. Fels fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Boden a.verdicht.
6.5			Boden bzw. Fels beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	Boden beseitigen
	***		<i>Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).</i>	
6.9			Boden bzw. Fels ...	... Freitext ...
7.0				
7.1			Zuordnungswert nach VwV-Boden Baden-Württemberg = Z 0, Z0*.	VwV-Boden Z0,Z0*
	***		<i>ggf. VwV-Boden Fassung angeben.</i>	
7.2			Zuordnungswert nach VwV-Boden Baden-Württemberg = Z 1.1.	VwV-Boden Z 1.1
	***		<i>ggf. VwV-Boden Fassung angeben.</i>	
7.3			Zuordnungswert nach VwV-Boden Baden-Württemberg = Z 1.2.	VwV-Boden Z 1.2
	***		<i>ggf. VwV-Boden Fassung angeben.</i>	
7.4			Zuordnungswert nach VwV-Boden Baden-Württemberg = Z 2.	VwV-Boden Z 2
	***		<i>ggf. VwV-Boden Fassung angeben.</i>	
8.1			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Abrechnung Abtrag
8.9			Abgerechnet ...	... Freitext ...
<b>906 529</b>	<b>m</b>		<b>Einbindegraben herstellen</b>	<b>906 529</b>
	/		Einbindegraben nach Unterlagen des AG herstellen. Boden lösen. Den Graben nach Einlegen eines Geotextils, einer Kunststoffdichtungsbahn (KDB) bzw. einer geosyntheti- schen Tondichtungsbahn (GTD) wieder verfüllen und ver- dichten. Geotextil, KDB bzw. GTD wird gesondert vergütet.	
1.1			In eingebautem und verdichtetem Boden.	eingeb.verd. Bod.

Forts. 906 529

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
<b>906</b>	<b>529</b>	<b>Forts.</b>		<b>906 529</b>
1.2	/		In gewachsenem Boden. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.	gewachsener Boden
2.1			Boden seitlich lagern.	Bod. seitl.lagern
2.9			Boden ...	... Freitext ...
3.01			Gelagerten Boden wieder einbauen und verdichten.	einbauen, verd.
3.99			Boden ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906</b>	<b>6</b>		<b>BAUWERKSHINTERFÜLLUNG</b>	
<b>906</b>	<b>602</b>	<b>m3</b>	<b>Boden AG als BW-Hinterfüllung einb.</b>	<b>906 602</b>
			Boden des AG als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	
	1.1		Hinterfüllung für Widerlager und Flügelwand.	Widerl./Flüglwd.
	1.2		Hinterfüllung für Stützwand.	Stützwand
	1.9		Hinterfüllung für ...	... Freitext ...
	2.1	/	Boden in Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.	Boden aus Abtrag
	2.2		Boden, innerhalb der Baustelle gelagert, aufnehmen.	Boden gelagert
	2.9		Boden ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.1		Hinterfüllbereich ohne Entwässerungsbereich. Entwässerungsbereich wird gesondert vergütet.	Hinterf. o. Entw.
	***		<i>Für den Entwässerungsbereich mit 'Baustoff liefern,</i>	
	***		<i>als BW-Hinterfüllung einbauen'.</i>	
	4.1		Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Abrechnung Abtrag
	4.2		Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	Abrechng. Auftrag
<b>906</b>	<b>609</b>	<b>m3</b>	<b>Baust. lief. als BW-Hinterfüll.einb</b>	<b>906 609</b>
			Baustoff liefern und als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	
	1.1		Hinterfüllung für Widerlager und Flügelwand.	Widerl./Flüglwd.
	1.2		Hinterfüllung für Stützwand.	Stützwand
	1.9		Hinterfüllung für ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.9		Baustoff ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.1	/	Baustoff für Einbau in Wasserschutzgebieten nach Unterlagen des AG geeignet.	Wasserschutzgeb.
	4.1		Gesamter Hinterfüllbereich.	gesamter Bereich
	4.2		Hinterfüllbereich ohne Entwässerungsbereich.	ohne Entw. Ber.
	4.3		Entwässerungsbereich.	Entwässerungsber.
<b>906</b>	<b>612</b>	<b>m3</b>	<b>Feink. Boden lief., als Dicht. einb</b>	<b>906 612</b>
	/		Feinkörnigen Boden liefern und nach Unterlagen des AG als Dichtungsschicht in der Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Auftragsprofil.	

Forts. 906 612

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
<b>906 612</b>	<b>Forts.</b>			<b>906 612</b>
1.00				
1.99			Durchlässigkeitsbeiwert ...	... Freitext ...
<b>906 619</b>	<b>m3</b>		<b>Boden des AG als Dicht. einbauen</b>	<b>906 619</b>
/			Boden des AG nach Unterlagen des AG als Dichtungsschicht in der Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Auftragsprofil.	
1.01			Boden innerhalb der Baustelle gelagert, laden.	Boden gelagert
1.02 /			Boden profilgerecht lösen. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.	Boden lösen
<b>906 622</b>	<b>m3</b>		<b>Hohlräume an Bauwerken verfüllen</b>	<b>906 622</b>
			Hohlräume (schwer zugängliche Hinterfüllbereiche), die hinter, zwischen und unter Bauwerksteilen liegen und in denen das übliche Verfüllungsmaterial nicht ausreichend verdichtet werden kann, verfüllen.	
1.01			Verfüllstoff = Beton C 8/10.	Beton C 8/10
1.02			Verfüllstoff = Beton C 12/15.	Beton C 12/15
1.99			Verfüllstoff ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906</b>	<b>7</b>		<b>GABIONEN</b>	
<b>906</b>	<b>702</b>	<b>St</b>	<b>Sicher. a. Drahtgeflechtbeh. herst.</b>	<b>906 702</b>
			Sicherung aus Drahtgeflechtbehälter mit Füllung aus frostbeständigem Mineralstoff herstellen. Behälter besteht aus verdrehtem 6-Eck-Drahtgeflecht, Randeinfassung mittels verstärkten Kantendrähten, Verbindungselemente sowie die Verbindung der Behälter untereinander nach Herstellerangaben. Erdarbeiten und Ausführungszeichnungen werden gesondert vergütet.	
		***	<i>Nur bis zu einer Bauhöhe von 1,50 m.</i>	
1.1			Behälter = alle Teile doppelt feuerverzinkt mit Zinkauflage von mindestens 250 g/m <sup>2</sup> und Zugfestigkeit von mindestens 400 MPa.	feuerverzinkt
1.9			Behälter ...	... Freitext ...
2.1			Behälterlänge = 1,00 m.	Länge = 1 m
2.2			Behälterlänge = 2,00 m.	Länge = 2 m
2.9			Behälterlänge ...	... Freitext ...
3.1			Behälterbreite = 0,50 m.	Breite = 0,5 m
3.2			Behälterbreite = 1,00 m.	Breite = 1 m
3.9			Behälterbreite ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Behälterhöhe = 0,50 m.	Höhe = 0,5 m
4.2			Behälterhöhe = 1,00 m.	Höhe = 1 m
4.9			Behälterhöhe ...	... Freitext ...
5.1			Maschenweite 60 mm, Kerndraht-DU mindestens 2,7 mm.	60 mm/2,7 mm
5.2			Maschenweite 80 mm, Kerndraht-DU mindestens 3,0 mm.	80 mm/3 mm
5.9			Maschenweite ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Füllung = Gebrochenes Naturgestein 100/180 mm.	Bruchst. 100/180
6.9			Füllung ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>709</b>	<b>m3</b>	<b>Gabionenwand herstellen</b>	<b>906 709</b>
		/	Gabionenwand aus Drahtgitterbehälter mit Füllung aus frostbeständigem Mineralstoff nach Unterlagen des AG herstellen. Behälter besteht aus elektrisch punktgeschweißten Drahtgittermatten. Systembedingte Verbindungselemente nach Herstellerangaben einbauen. Erdarbeiten, Fundament und Entwässerungseinrichtungen sowie das Erstellen von Standsicherheitsnachweisen und Ausführungszeichnungen werden gesondert vergütet.	
1.1			Behälter = alle Teile spezialverzinkt mit mindestens 350 g/m <sup>2</sup> Zink/Aluminium Legierung, Zugfestigkeit der Drahtgitter und Verbindungsstellen mindestens 450 MPa.	Zugfest. 450 MPa
1.2			Behälter = alle Teile spezialverzinkt mit mindestens 350 g/m <sup>2</sup> Zink/Aluminium Legierung, Zugfestigkeit der Drahtgitter und Verbindungsstellen mindestens 600 MPa.	Zugfest. 600 MPa

Forts. 906 709



LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
<b>906</b>	<b>709</b>	<b>Forts.</b>		<b>906 709</b>
1.9			Behälter ...	... Freitext ...
2.0				
2.9			Behälterlänge ...	... Freitext ...
3.0				
3.9			Behälterbreite ...	... Freitext ...
4.0				
4.9			Behälterhöhe ...	... Freitext ...
5.1			Maschenweite 100 x 100 mm, Stahldraht-DU mind. 4,5 mm.	100x100 mm
5.2			Maschenweite 100 x 100 mm und luftseitige Seitenwände 100 x 50 mm, Stahldraht-DU mind. 4,5 mm.	100x100/100x50 mm
5.9			Maschenweite und Draht-DU ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Füllung = gebrochenes Naturgestein 100/180 mm.	Bruchst. 100/180
6.2			Füllung = gebrochenes Naturgestein 100/250 mm.	Bruchst. 100/250
6.3			Füllung = gebrochenes Naturgestein 100/250 mm. Sichtflächen als Trockenmauerwerk lagenweise aufgesetzt.	Trockenw. 100/250
6.4			Füllung = gebrochene Mineralstoffe 100/180 mm.	Min.stoff 100/180
6.5			Füllung = gebrochene Mineralstoffe 100/250 mm.	Min.stoff 100/250
6.9			Füllung ...	... Freitext ...
7.1			Füllung handgerichtet.	handgerichtet
7.2			Füllung geschichtet.	geschichtet
7.3			Füllung Sichtfläche handgerichtet.	Sichtfl. handger.
7.9			Füllung ...	... Freitext ...
8.1			Gesamtwandhöhe bis 1,50 m.	Wandh. bis 1,5 m
8.2			Gesamtwandhöhe über 1,50 bis 3,00 m.	Wandh. über 1,5-3m
8.3			Gesamtwandhöhe über 3,00 bis 5,00 m.	Wandh. über 3-5 m
8.4	/		Gesamtwandhöhe nach Unterlagen des AG.	Wandh.Unterl.AG

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906</b>	<b>8</b>		<b>ABDICHTUNGEN</b>	
<b>906</b>	<b>802</b>	<b>m3</b>	<b>Abdichtung einbauen</b>	<b>906 802</b>
	/		Abdichtung nach Unterlagen des AG aus mineralischem Boden und Bodengemischen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	
1.1			Abdichtung für bautechnische Maßnahmen in Wasserschutzgebieten.	Wasserschutzg.
1.2			Abdichtung für Erdbecken.	Erdbecken
1.3			Abdichtungen über Schüttungen aus belasteten Böden oder industriellen Nebenprodukten.	über Schüttung
1.9			Abdichtung ...	... Freitext ...
2.1			In Böschungen unter Mulden, Bankette und Fahrbahn einschließlich Befestigung.	Bösch.,Mul.,Bank.
2.2			Unter Mittelstreifen.	Mittelstreifen
2.3			Unter Randstreifen.	Randstreifen
2.4			In Böschungen und Beckensohle.	Bösch. Beckens.
2.5			In Leitungsgräben.	Leitungsgraben
2.6			Über Dammschüttungen.	Dammschüttung
2.7			Über Auffüllung.	Auffüllung
2.8			In Mulden und Gräben.	Mulden, Gräben
2.9			In ...	... Freitext ...
3.1			Dicke der Schicht über 40 bis 50 cm.	Dicke über40-50cm
3.2			Dicke der Schicht über 50 bis 60 cm.	Dicke über50-60cm
3.9			Dicke ...	... Freitext ...
4.1			Boden liefern.	Boden liefern
4.2	/		Boden aus Abtragsbereichen nach Unterlagen des AG profilgerecht lösen. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.	Boden lösen
4.3			Boden, innerhalb der Baustelle gelagert, laden.	Bod.i. gelagert
4.4	/		Gelagerten Boden des AG außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG laden und fördern.	Bod.a. gelagert
5.01			Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	Abrechng. Auftrag
5.02			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Abrechnung Abtrag
<b>906</b>	<b>809</b>	<b>m2</b>	<b>Abdichtung einbauen</b>	<b>906 809</b>
	/		Abdichtung nach Unterlagen des AG aus mineralischem Boden und Bodengemischen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	
1.1			Abdichtung für bautechnische Maßnahmen in Wasserschutzgebieten.	Wasserschutzg.
1.2			Abdichtung für Erdbecken.	Erdbecken
1.3			Abdichtungen über Schüttungen aus belasteten Böden oder industriellen Nebenprodukten.	über Schüttung
1.9			Abdichtung ...	... Freitext ...
2.1			Einbaustelle = Böschung, Mulde, Bankett und Fahrbahn.	Bösch.,Mul.,Bank.

Forts. 906 809

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906</b>	<b>809</b>	<b>Forts.</b>		<b>906 809</b>
2.2			Einbaustelle = Mittelstreifen.	Mittelstreifen
2.3			Einbaustelle = Randstreifen.	Randstreifen
2.4			Einbaustelle = Böschung und Beckensohle.	Leitungsgraben
2.5			Einbaustelle = Dammschüttung.	Dammschüttung
2.6			Einbaustelle = Auffüllung.	Auffüllung
2.7			Einbaustelle = Mulde und Graben.	Mulden, Gräben
2.9			Einbaustelle ...	... Freitext ...
3.1			Dicke der Schicht = 40 cm.	Dicke 40 cm
3.2			Dicke der Schicht = 50 cm.	Dicke 50 cm
3.3			Dicke der Schicht = 60 cm.	Dicke 60 cm
3.4			Dicke der Schicht = 70 cm.	Dicke 70 cm
3.9			Dicke ...	... Freitext ...
4.1			Boden liefern.	Boden liefern
4.2	/		Boden aus Abtragsbereichen nach Unterlagen des AG profilgerecht lösen. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.	Boden lösen
4.3			Boden, innerhalb der Baustelle gelagert, laden.	Bod. i. gelagert
4.4	/		Gelagerten Boden des AG außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG laden und fördern.	Bod. a. gelagert
<b>906</b>	<b>812</b>	<b>m2</b>	<b>Kunststoffdichtungsbahn einbauen</b>	<b>906 812</b>
	/		Kunststoffdichtungsbahn nach Unterlagen des AG einbauen. Erforderliche Nutzungsdauer über 25 Jahre. Abgerechnet wird die abgewinkelte Dichtungsfläche ohne Überlappung.	
1.1			Kunststoffdichtungsbahn in Wasserschutzgebieten.	Wasserschutzg.
1.2			Kunststoffdichtungsbahn für Erdbecken.	Erdbecken
1.3			Kunststoffdichtungsbahn als Abdichtung über Schüttungen aus belasteten Böden oder industriellen Nebenprodukten.	über Schüttung
		***	<i>Nur in Verbindung mit FT 4.2.</i>	
1.9			Kunststoffdichtungsbahn ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Auf vorhandene Sauberkeitsschicht aus Sand.	Schutz.bind.Bod.
2.2			Auf vorhandene Schutzlage aus Geotextil.	Schutzsch. Geot.
2.9			Auf ...	... Freitext ...
3.1			Einbaustelle = Böschung, Mulde, Bankett und Fahrbahn.	Bösch.,Mul.,Bank.
3.2			Einbaustelle = Mittelstreifen.	Mittelstreifen
3.3			Einbaustelle = Randstreifen.	Randstreifen
3.4			Einbaustelle = Böschung und Beckensohle.	Bösch.Beckensohl.
3.5			Einbaustelle = Dammschüttung.	Dammschüttung
3.6			Einbaustelle = Auffüllung.	Auffüllung
3.7			Einbaustelle = Mulde und Graben.	Mulden, Gräben
3.9			Einbaustelle ...	... Freitext ...
4.1			Dicke mindestens 2 mm.	Dicke 2 mm
4.2			Dicke mindestens 2,5 mm.	Dicke 2,5 mm
5.01			Oberfläche glatt.	Oberfläche glatt
5.02			Oberfläche strukturiert.	Oberfläche struk.

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906</b>	<b>822</b>	<b>m2</b>	<b>Schutzschicht einbauen</b>	<b>906 822</b>
			Schutzschicht oberhalb der Dichtungsbahn einbauen.	
1.1			Einbaustelle = Böschung, Mulde, Bankett und Fahrbahn.	Bösch.,Mul.,Bank.
1.2			Einbaustelle = Mittelstreifen.	Mittelstreifen
1.3			Einbaustelle = Randstreifen.	Randstreifen
1.4			Einbaustelle = Böschung und Beckensohle.	Bösch.Beckensohl.
1.5			Einbaustelle = Dammschüttung.	Dammschüttung
1.6			Einbaustelle = Auffüllung.	Auffüllung
1.7			Einbaustelle = Mulde und Graben.	Mulden, Gräben
1.9			Einbaustelle ...	... Freitext ...
2.1			Dicke = 10 cm.	Dicke = 10 cm
2.2			Dicke = 20 cm.	Dicke = 20 cm
2.3			Dicke = 30 cm.	Dicke = 30 cm
2.4			Dicke = 40 cm.	Dicke = 40 cm
2.5			Dicke = 50 cm.	Dicke = 50 cm
2.6			Dicke = 80 cm.	Dicke = 80 cm
2.9			Dicke ...	... Freitext ...
3.1			Boden = Sand.	Sand
3.2			Boden = gemischtkörniger Boden 0/32 mm.	Boden 0/32 mm
3.3			Boden = gemischtkörnig, steinfrei.	Boden steinfrei
3.9			Boden ...	... Freitext ...
4.1	/		Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.	Boden lösen
4.2			Boden, innerhalb der Baustelle gelagert, laden.	Boden i. gelagert
4.3			Boden liefern.	Boden liefern
4.9			Boden ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>829</b>	<b>m2</b>	<b>Sauberkeitsschicht einbauen</b>	<b>906 829</b>
			Boden als Sauberkeitsschicht einbauen.	
1.1			Einbaustelle = Böschung, Mulde, Bankett und Fahrbahn.	Bösch.,Mul.,Bank.
1.2			Einbaustelle = Mittelstreifen.	Mittelstreifen
1.3			Einbaustelle = Randstreifen.	Randstreifen
1.4			Einbaustelle = Böschung und Beckensohle.	Bösch.Beckensohl.
1.5			Einbaustelle = Dammschüttung.	Dammschüttung
1.6			Einbaustelle = Auffüllung.	Auffüllung
1.7			Einbaustelle = Mulde und Graben.	Mulden, Gräben
1.9			Einbaustelle ...	... Freitext ...
2.1			Boden = Sand.	Sand
2.9			Boden ...	... Freitext ...
3.1			Dicke = 10 cm.	Dicke = 10 cm
3.2			Dicke = 20 cm.	Dicke = 20 cm
3.9			Dicke ...	... Freitext ...
4.1			Unterhalb Dichtungsbahn.	unterh. Dichtung
4.2			Oberhalb Dichtungsbahn.	oberh. Dichtung
5.01	/		Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.	Boden lösen
5.02			Boden, innerhalb der Baustelle gelagert, laden.	Boden i. gelagert

Forts. 906 829

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906 829</b>	<b>29</b>	<b>Forts.</b>		<b>906 829</b>
	5.03		Boden liefern.	Boden liefern
	5.99		Boden ...	... Freitext ...
<b>906 832</b>	<b>m2</b>		<b>Auflagerfläche für GTD-Bahn herst.</b>	<b>906 832</b>
			Ebene Auflagerfläche ohne scharfkantige Stellen profilgerecht für geosynthetische Tondichtungsbahn (GTD) herstellen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Abgerechnet wird die durch die GTD-Bahn abzudeckende Fläche.	
	1.1		Auflagerfläche bis 1:2,5 geneigt.	Neigung bis 1:2,5
	1.2		Auflagerfläche steiler 1:2,5 geneigt.	Neigung über 1:2,5
	1.3	/	Auflagerfläche nach Unterlagen des AG.	Aufl.n.Unterl.AG
	2.0			
	2.1		Einbau einer durchgehenden Sauberkeitsschicht, Dicke mindestens 10 cm.	Ausgleich 10 cm
	2.9		Einbau ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.1		Boden = Kies-Sand-Gemisch.	Kies-Sand
	3.2		Boden = Sand.	Sand
	3.9		Boden ...	... Freitext ...
	4.1	/	Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.	Boden lösen
	4.2		Boden, innerhalb der Baustelle gelagert, laden.	Boden i. gelagert
	4.3		Boden liefern.	Boden liefern
	4.9		Boden ...	... Freitext ...
<b>906 839</b>	<b>m2</b>		<b>GTD-Bahn einbauen</b>	<b>906 839</b>
	/		Geosynthetische Tondichtungsbahn (GTD) nach Unterlagen des AG einbauen. Bahn besteht aus Träger- und Decklage (Vliesstoff mind. 200 g/m <sup>2</sup> ; Gewebe mind. 100 g/m <sup>2</sup> ) mit erosionssicher eingelagertem Bentonit. Bahn aus Natriumbentonit, Bentonitmasse mindestens 4,0 kg/m <sup>2</sup> bei max. 15 v.H. Wassergehalt, Quellvolumen mind. 20 v.H.. Kraftschlüssiger, Schubkraft übertragender Verbund von Träger- und Decklage, Zugfestigkeit längs/quer mind. 10 kN/m. Abgedichtete Überlappungsbreite 30 cm. Erforderliche Nutzungsdauer über 25 Jahre.	
	1.1		Permittivität maximal 5x10 exp-9 l/s.	Permitt. 10 exp-9
	1.9		Permittivität ...	... Freitext ...
	2.1		pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9.	pH 4-9
	2.2		pH-Wert des Umgebungsmilieus unter 4.	pH unter 4
	2.3		pH-Wert des Umgebungsmilieus über 9.	pH über 9
	3.0			
	3.1		Kontakt mit Böden, die mit Baukalken verbessert oder verfestigt sind.	Kontakt Baukalk
	3.2		Kontakt mit Böden, die mit Zement verbessert oder verfestigt sind.	Kontakt Zement

Forts. 906 839

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906 839</b>	<b>839</b>	<b>Forts.</b>		<b>906 839</b>
	3.3		Kontakt mit Beton.	Kontakt Beton
	3.4		Kontakt zu industriell hergestellten Gesteinen.	Kon. indu.Gestein
	4.1		Auflagerfläche bis 1:2,5 geneigt.	Neig. bis 1:2,5
	4.2		Auflagerfläche steiler 1:2,5 geneigt.	Neig.steiler1:2,5
	4.3	/	Auflagerfläche nach Unterlagen des AG.	Aufl.n.Unterl.AG
	5.0			
	5.1	/	Verankerung in Einbindegraben nach Unterlagen des AG. Einbindegraben wird gesondert vergütet.	Einbindegraben
		***	<i>Mit 'Einbindegraben herstellen'.</i>	
	5.9		Verankerung ...	... Freitext ...
	6.1		Abgerechnet wird die abgewinkelte, überdeckte Fläche ohne Überlappung.	Abr. Abwicklung
	6.9		Abrechnung ...	... Freitext ...
<b>906 849</b>	<b>849</b>	<b>m</b>	<b>Dichtungsbahn anschließen</b>	<b>906 849</b>
	/		Dichtungsbahn anschließen. Anschluss abdichten nach Un- terlagen des AG.	
	1.1		Dichtungsbahn = Kunststoffdichtungsbahn.	KDB
	1.2		Dichtungsbahn = geosynthetische Tondichtungsbahn.	GTD
	2.1		Anschluss an Bauwerk.	Bauwerk
	2.9		Anschluss ...	... Freitext ...
	3.01		Anschlussfläche horizontal.	Anschl.horizonta
	3.02		Anschlussfläche vertikal.	Anschl.vertikal
	3.99		Anschlussfläche ...	... Freitext ...
<b>906 852</b>	<b>852</b>	<b>St</b>	<b>Dichtungsbahn an Durchdr. anschl.</b>	<b>906 852</b>
	/		Dichtungsbahn an Durchdringung durch Bauteile wie Rohr, Straßenablauf, Schacht und dgl. nach Unterlagen des AG dicht anschließen.	
	1.1		Dichtungsbahn = Kunststoffdichtungsbahn.	KDB
	1.2		Dichtungsbahn = geosynthetische Tondichtungsbahn.	GTD
	2.1		Querschnittsfläche des Bauteils bis 0,25 m2.	Fläche 0,25 m2
	2.2		Querschnittsfläche des Bauteils über 0,25 bis 0,50 m2.	Fläche 0,25-0,5m2
	2.3		Querschnittsfläche des Bauteils über 0,50 bis 0,75 m2.	Fläche 0,5-0,75m2
	2.9		Querschnittsfläche ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906</b>	<b>9</b>		<b>SONSTIGES</b>	
<b>906</b>	<b>901</b>	<b>St</b>	<b>Probe entnehmen</b>	<b>906 901</b>
			Probe aus Baustoff entnehmen. Entnahme erfolgt vor Einbau.	
	1.1		Baustoff = Kunststoffdichtungsbahn.	KDB
	1.2		Baustoff = geosynthetische Tondichtungsbahn.	GTD
	1.3		Baustoff = Geotextil.	Geotextil
	1.4		Baustoff = Geogitter.	Geogitter
	1.9		Baustoff ...	... Freitext ...
	2.1		Probe fachgerecht verpacken und dem AG übergeben.	Probe AG übergeb.
	2.9		Probe ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>905</b>	<b>St</b>	<b>Einbaubeanspruchungsversuch</b>	<b>906 905</b>
	/		Einbaubeanspruchungsversuch unter den Bedingungen der Baustelle nach Unterlagen des AG ausführen. Probefeld anlegen. Zugversuch am ausgebauten Geotextil zur Feststellung der Restfestigkeit durchführen. Dokumentation übergeben.	